



Maisel Wochenblatt



Generalanzeiger für Meran, Mais und das Burggrafenamt
Auch online zu lesen unter www.wochenblatt.it



Katharina Zeller
Bürgermeisterkandidatin

In guten Händen bei Ihrem Handwerker

Machen Sie Ihr eigenes Klima
... mit den
Klimageräten von



Knoll
Gehobene
HEIZUNGSTECHNIK

Beratung, Verkauf und Kundendienst
Leopoldstr. 30 | Meran | Tel. 0473 447 999 - 0473 220 410 | info@knoll.bz.it

SCHIMMELSANIERUNG

Schützen Sie Ihre Gesundheit!
Eine fachgerechte Schimmelsanierung
beseitigt nicht nur die Flecken
und gehört in die Hände von Fachleuten!

Qualität
hat einen Namen!

MAIER
www.malermeister.it

Mobil 335 8393330
info@malermeister.it

MEISTERBUND
Alois Ausserer - Horst Thaler

Gerne stehen
wir für Fragen
zur Verfügung!

ELEKTRO
Solarsysteme & Elektroanlagen

KNX

WIMIT GmbH

MÖLTEN - LANA
www.elektro-wimit.it

Ihr Elektriker in Südtirol für Haus und Gewerbe

M **24h**

LANA +39 349 282 8300
MÖLTEN +39 0471 668148
info@elektro-wimit.it

Gutweniger
Böden - Pavimenti

Tel. 338 74 16 661
www.gutweniger-boeden.com

SHOWROOM

A.-Brogliati-Str. 16, Meran

Termine nach Vereinbarung



Bauunternehmen
PAUL REITERER

39010 Mölten / Vernag 4
Mobil 335 6 20 60 70
paul.reiterer@bb44.it

- Bau- und Renovierungsarbeiten
- Wärmedämm- Isolierungen
- Verlegung von Pflastersteinen
und Porphyrplatten
- Natursteinmauern

BEIKIRCHER
PREMIUM-PELLETS

PELLETS LOSE UND SACKWARE

**GROSSE MENGEN =
GROSSE RABATTE!**

Kontaktieren Sie uns:
340 954 8317
335 749 2679

agritura.com

Südtirolweite Lieferung!

MARTIN
UNTERTHURNER

Fliesen Mosaik Marmorleger

Hagenstr. 1 | 39012 Meran
Tel. 335 5 35 65 16

EUROBETON
HOCHBAU & TIEFBAU 2000

#instamodelneindanke

RICHTIGE KERLE KOMMEN ZU UNS!

- Du suchst einen Beruf im Bausektor oder eine Lehrlingsstelle?
- Du hast Spaß an Bauarbeiten und am Umgang mit Werkzeugen?
- Du bist handwerklich geschickt und technisch versiert?

...und natürlich wolltest Du schon immer einen Bagger fahren?

Dann bewirb Dich bei uns! Mail: info@eurobeton2000.com Tel.: (+39) 335 82 86 700 www.eurobeton2000.com



Ihr Partner für Druck und Werbung

südtirol
druck

Ifingerstraße 1 • I-39010 Tschermes
Tel.: +39 0473 44 31 13 • Fax: +39 0473 44 05 10
info@suedtirolruck.com • www.suedtirolruck.com



HAFNER
KONRAD



HEIZUNGS-, SANITÄR-, SOLAR UND GASANLAGEN
I - 39012 Meran | Max-Valier-Straße 13
Tel. 0473 22 14 20 | Fax 0473 22 19 00
info@hafner-konrad.it
www.hafner-konrad.it

PLANK
HEINRICH GRÖB

Ihr
optimaler
Partner.

MALEMEISTER GIPSBAU

Strada 17 39010 25041 Heiligenblut am See



UNIVERSALbau
Hochbau Tiefbau Immobilien



Universalbau GmbH / Srl
Sinichbachstr. 10 via Rio Sinigo
39012 Meran/Merano
Tel. + Fax: 0473 239 805

- Neubauten
- Umbauten
- Energetische Sanierung
- Wärmedämmung Fassade
- Kran-Arbeiten
- Bagger-Arbeiten
- Transporte

www.universalbau.it | info@universalbau.it
Andreas 347 8 910 044

Fenster
Jalousien

restaurieren
sanieren
austauschen

MOSER
TISCHLEREI

LAAS - Mobiltel. 348 70 57 336

www.moser-josef.it



Editorial & Inhalt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es gibt kein Weiß und auch kein Schwarz. Je genauer man hinschaut, desto besser sieht man, dass ein vermeintliches Weiß oder Schwarz gar nicht weiß oder schwarz ist, sondern eine Mischung aus unterschiedlichen Farbtönen.

Genauso gibt es kein Falsch oder Richtig. Es gibt keine falsche oder richtige Partei, keinen falschen oder richtigen Kandidaten, denn jede Partei und jeder Kandidat hat seine ganz eigenen Eigenschaften, die für die Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden.

Das Amt des Bürgermeisters ist sicher noch, genauso wie früher, ein Amt mit großer Bedeutung, mit weitreichenden Befugnissen, aber mehr noch ein Amt mit einer schier erdrückenden Verantwortung. Mit einer Arbeitszeit, die alle gewerkschaftlich festgelegten Vorgaben über den Haufen wirft. Da wird ein Einsatz gefordert, wie ihn nur Hochleistungssportler erbringen. Jeder Kandidat, der sich ernsthaft dieser Aufgabe stellt, verdient unseren höchsten Respekt.

Diesen Respekt können wir den Kandidaten und den Parteien zollen, indem wir am 10. Oktober wählen gehen und dem Kandidaten unseres Vertrauens diesen Respekt mit den entsprechenden Kreuzchen ausdrücken.

Es gibt keine falsche Partei und keinen falschen Kandidaten. Es gibt nur etwas, das wir falsch machen können: Wenn wir nicht wählen gehen.

Haben Sie eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

Ernst Müller



Inhalt

Editorial & Inhalt.....	03
Volksbank unterstützt Kultur.....	04
Zeit für eine Bürgermeisterin.....	05
MGV Meran bekämpft die Pande-manie.....	06
Gemeindewahlen am 10. Oktober.....	08
Im Gespräch mit dem Bürgermeister-Kandidaten Dario Dal Medico.....	09
Eine Mitteilung in eigener Sache.....	12
Verleihung der Tiroler Verdienstmedaille an Enzo Dellantonio.....	13
Seniorenmensa bekommt ein neues Zuhause.....	14
Lebensmittelsammlung.....	15
Veranstaltungen in Algund.....	16
Missbrauch der Fahrradkuriere.....	16
Jubiläumsfahrt der 80-jährigen Obermaier.....	17
Kleinanzeiger.....	18
Mais Service Blatt.....	18
Pflichterfolge.....	21
Sonora 704 – Music Festival Indifferenza.....	22
Pfarnachrichten.....	22
Jungschützenaktion „Lebenslauf“.....	26
Seniorenheim Algund freut sich über Kleinbus.....	27
Dienst für Abhängigkeitserkrankungen Meran über- siedelt.....	27
Orgelklänge erfüllen Martinskapelle.....	29
Musik und Poesie im Schreibmaschinenmuseum.....	30
Incontro con Lorenzo Martelli.....	32
Il boia di Merano.....	33
Gruppo anziani di Sinigo.....	34
Gli incontri del gruppo Maia Bassa.....	34
Il distretto socio-sanitario di Merano viene ampliato.....	35
Attinà nuova Segretaria generale.....	35
Aus dem Palais Mamming.....	37
Tipps für Bücherwürmer.....	40
Impressum.....	40
Leute von heute.....	41

O.: ... war Frau Unterberger
letzte Woche auch auf der
Promenade?

St.: Woas i net ...

U.: ... war sie. Sie Conte nicht
anders ...

Maiser Wochenblatt – Info-Box

Nächste Ausgabe: Mittwoch, 20.10.2021

Redaktionsschluss: Freitag, 15.10.2021

Internet: www.wochenblatt.it

Kontakte: Telefon

Redaktion Ernst Müller 333-464 333 4

Redazione italiana Walter Taranto 338-544 9006

Werbung Robert Bernard 338-303 74 66

Werbung allgemein 0473-49 15 05

Intermedia Concepts 0473-055 220

Herausgeber Helmuth Fritz 335-63 777 53

Fax 0473-49 15 03

Postanschrift: Pfarrgasse 2/b, 39012 Meran (BZ)

E-Mail

redaktion@wochenblatt.it

wtaranto@wochenblatt.it

robert.bernard@wochenblatt.it

werbung@wochenblatt.it

hatzis@wochenblatt.it

verwaltung@wochenblatt.it

kultur in
meran
mais



KiMM



Veranstaltungen im KiMM

Das Veranstaltungszentrum KiMM

steht, unter strikter Einhaltung der
jeweils aktuell geltenden Bestimmungen,
gerne zur Ihrer Verfügung.

Ob Firmenfeiern, private Anlässe
Versammlungen, Vorträge
mit unserer perfekt geplanten Struktur
können wir alle Ihre Wünsche erfüllen.

Der Bürgersaal im KiMM



An den Samstagen 09.10., 16.10., 23.10.
und 30.10. können Sie sich vor dem **KiMM**
von **Charly** von 9:00 bis 12:00 Uhr
Ihre **Messer schleifen** lassen und auch
hochwertige Messer **käuflich erwerben**.

Tischreservierung für das
Bistro **FESTIVAL** im KiMM:
0473 – 606 456

KiMM

Raiffeisen

kultur in meran mais

Pfarrgasse 2 · 39012 Meran

T. 0473 49 15 01 www.kimm-meran.it



Robert Pickup Klarinette
Orchestra La Scintilla
(Opernhaus Zürich)
Ada Pesch Konzertmeisterin

Joseph Haydn

Sinfonie in A-Dur „tempora mutantur“
Ouvverture zu „Lo speziale“

W. A. Mozart

Klarinettenkonzert in A-Dur KV 622
Sinfonie Nr. 29 in A-Dur KV 201

Donnerstag,
14. Oktober 2021
20 Uhr
Kursaal

Das Klarinettenkonzert von W.A. Mozart ist eines der schönsten Konzerte der Musikliteratur. Gespielt wird es vom Engländer **Robert Pickup**, der als Solo- und stellvertretender Solo-Klarinettist mit zahlreichen Orchestern auf der ganzen Welt zusammen arbeitet. Die Pflege der historischen Aufführungspraxis auf Originalinstrumenten hat am Opernhaus Zürich - und eben mit dem **Orchestra La Scintilla** - seit vielen Jahrzehnten Tradition. Der große Nikolaus Harnoncourt hat im Bereich der alten Musik erstmals mit seinem Monteverdi-Zyklus überregional Furore gemacht; danach setzte er seine Arbeit am Opernhaus Zürich gemeinsam mit dem Regisseur Jean Pierre Ponnelle mit Mozart fort.

PREISE: Erwachsene € 35,00/25,00
Jugendliche bis 25 J. mit Stud.-Ausweis € 5,00

KARTENVERKAUF:
MITTWOCH, 13.10.21, 10-12 UHR
Vorverkaufsbüro im Kurhaus, Freiheitsstraße 29
Tel. 0473 496030
ÖFFNUNG DER ABENDKASSE: 19 Uhr
Eintritt nur gemäß derzeit
gültigen Covid-Bestimmungen.

■ Musik

Volksbank unterstützt Kultur

Zu Beginn der Konzertsaison 2021-2022 von Musik Meran, hat die Volksbank die Fortsetzung ihrer Förderung für diese wichtige kulturelle Initiative mit der Unterschrift des Sponsor-Vertrages erneut bestätigt.

Zu Beginn der Tätigkeit von Musik Meran, im fernen Jahr 1990, war die Volksbank der einzige Sponsor. In der Zwischenzeit ist die Anzahl von Unterstützern gewachsen und die Volksbank hat in all den Jahren, in denen es immer schwieriger wurde, finanzielle Unterstützung zu bekommen, Musik Meran „die Treue gehalten“.

Im Bild: Filialleiter Horst Sparer mit dem Präsidenten von Musik Meran, Alfons Gruber, bei der Vertragsunterzeichnung.



Wettbewerb Schulkomplex Untermais: Gewinnerprojekt bei Kunst Meran

In Untermais ist ein neues Schulzentrum geplant. Die Gemeinde Meran hat dazu einen zweistufigen Wettbewerb ausgelobt. Die Ausstellung bei Kunst Meran zeigt jene zehn Projekte, die von der Jury für die zweite Wettbewerbsphase zugelassen worden sind. An der ersten Phase hatten sich 43 Büros beteiligt. Dieser europaweit ausgelobte Architekturwettbewerb ermittelte ein Projekt für einen städtebaulich und architektonisch hochwertigen Schulkomplex. Dieser soll die Bedürfnisse hinsichtlich Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit erfüllen.

Die Wettbewerbsauslobung zum neuen Schulzentrum in Untermais schafft einen Campus zwischen dem profanen Zentrum von Untermais mit der Matteotti-Straße (Arch. Emil Heinrich) und dem spirituellen Zentrum mit der Pfarrkirche (Arch. Clemens Holzmeister). Die historische Situierung der schulischen Einrichtungen wie der Rosegger- und der Negrellischule, sowie der italienischen Musikschule in der ehemaligen Stamser Abtei, des Barockgartens, bis hin zu den beiden Kindergärten, wird mit dem neuen Schulzentrum einen städtebaulichen Großraum mit gemeinsamen Frei- und Grünflächen bilden.

Den ersten Preis hat die Jury dem Projekt von AM3 Architeti Associati (Palermo) zugesprochen. Das Siegerprojekt wird im Zuge der Eröffnung vorgestellt. Der übergreifende Platz, anstelle der trennenden Pfarrgasse, verhilft den beiden getrennten Zentren zu einem räumlichen Dialog.

Neben den Schulprojekten von Obermais, Sinich und Floriano Deflorian in der 30. Aprilstraße, ist Untermais eine weitere bedeutende Investition in die Zukunft der Stadt. Alle Schulprojekte verbindet der Einsatz neuester Erkenntnisse hinsichtlich Pädagogik, technischer Ausstattung und energetischer Standards.



**DEN BESTEN
SCHLAF
SCHENKT
DIE NATUR**

... sich wohlfühlen, geborgen sein
und genießen...

- Auflagen aus Kaschmir und Merinowolle oder aus Zirbenholz.
- Flachbetten aus Kaschmir oder Holzfasern.
- Matratzen und Kissen aus Bio Soja oder 100% Naturlatex.



35 JAHRE NATURAFIT

Naturafit - Kraft & Balance aus der Natur.

> Besuchen Sie uns in unserem Ausstellungsraum:

Industriestraße 11/a, 39011 Lana

> Oder in unserem Online-Shop unter: shop.naturafit.it

T. +39 0473 564 862 - info@naturafit.it - www.naturafit.it

ONLINE
SHOP



Zeit für eine Bürgermeisterin

Meran ist wunderschön. Wir lieben Meran. Meran hat ungeheures Potenzial.

Mitten in den Veränderungen unserer Zeit kann Meran nicht weitermachen wie bisher. Wir brauchen eine Stadt, die Chancen sieht und diese mutig nutzt. Wir brauchen Zukunft.

Katharina Zeller stellt sich dieser Stadt zur Verfügung.

Sie steht für Aufbruch und Fortschritt, für eine ganzheitliche und nachhaltige Sicht auf unsere Stadt.

Katharina kann Zukunft. Katharina kann Bürgermeisterin.

Am 10. Oktober 2021 dürfen die Meranerinnen und Meraner dieser engagierten jungen Frau ihre Stimme geben. Stehen wir noch einmal zusammen! Gehen wir gemeinsam voran. Gehen wir zur Wahl! Meran hat es verdient.

Wir alle wünschen uns ein lebenswertes Meran. Wir wünschen uns eine Stadt, die ein sicherer und freier Raum für alle Generationen ist. Begegnung und Entfaltung müssen genauso möglich sein, wie soziale Gerechtigkeit und vielfältige Wirtschaftsperspektiven. Katharina sieht unsere Stadt als gesunden Kreislauf unterschiedlicher Elemente, die sich gegenseitig befruchten und gemeinsam lebendig sind. „Das Herz der Stadt sind die Menschen, die sie leben. Wenn wir den Gestaltungsauftrag für unsere Stadt bekommen, werden wir dafür sorgen, dass **Chancengerechtigkeit, Familienfreundlichkeit und nachhaltiges Wirtschaften** zum DNA unserer Stadt werden. **Qualifizierte Ganztags-Kinderbetreuung, Pflegeunterstützung und eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung** gehören ebenso zu unseren Kernzielen wie eine **diversifizierte Wirtschaft**, in der unsere klugen Köpfe, junge Unternehmerinnen und weitsichtige Landwirte ansprechende Rahmenbedingungen und spannende Aufgaben finden.

Katharina hat ein feines Gespür für die unterschiedlichen Bedürfnisse und weiß auch aus beruflicher Erfahrung, dass es oft gilt, Kompromisse zu schließen. Trotzdem schreckt sie nicht vor kontroversen Diskussionen zurück.

Katharina ist davon überzeugt, dass es wichtig ist, die Dinge beim Namen zu nennen und Klartext zu reden:

„Welche Stadt wollen wir? Wie viel **erfolgreicher Tourismus** tut uns gut? Wie stellen wir uns eine **gerechte Integrationspolitik** vor? Welche **Berufsperspektiven** wollen wir unseren Jugendlichen bieten? Wie **ökologisch und nachhaltig** sind wir bereit, unsere Stadt zu gestalten? Wie viel **Wurzeln** brauchen wir? Wie viel **Neues** möchten wir zulassen? Wo hört **Prävention** auf und setzt **Sicherheitspolitik** an? Wie wichtig ist uns unser **Gemeinschaftsleben**?

Diese grundlegenden Fragen müssen **transparent** diskutiert werden. Nicht umsonst lautet mein persönliches Motto Meran gemeinsam weiterdenken. Wir sind es uns wert, die Karten auf den Tisch zu legen und alle Themen offen anzusprechen. Es geht um unsere Zukunft.“

Katharina ist mitnichten eine Träumerin oder Theoretikerin. Wer sie kennt, weiß, wie zupackend und tatkräftig die junge Frau ist. Steht das Ziel erst fest, wird sie nicht ruhen, bis sie es erreicht hat. Mit beachtlichem Biss und Durchhaltevermögen sucht sie **Kooperationsmöglichkeiten**, beschreitet neue Wege auch in der Kommunikation und strategischen Planung. Katharina lebt **Teamplay** und **Fairplay**.

Wirtschaftlich denken, sozial handeln, Meran leben, ist das Motto unseres politischen Projekts, hinter dem wir zu 100 Prozent stehen. Wir müssen das Potenzial unserer Stadt nutzen und Situationen, die sich lange schon hinziehen, endlich anpacken und **Projekte umsetzen**:

Mit dem **Bau der Nord-West Umfahrung** und der **Kavernengarage** werden wir einen großen Schritt in Richtung **gesunder Mobilität** machen. Gleichzeitig muss endlich das bereits geplante **Mobilitätszentrum** am Bahnhof entstehen, der **öffentliche Verkehr** von Stadtbussen und Zügen neu durchdacht und das Radwegnetz intensiviert werden. Wir wollen uns in unserer Stadt **frei und sicher** bewegen können, dafür braucht es eine Gesamtlösung, die auch unsere Nachbargemeinden miteinbezieht. Wir werden das schaffen!“

Katharina will in enger Zusammenarbeit mit der Landesregierung, jene Projekte umsetzen, die Meran fit für unsere Zukunft machen: „Das Angebot der Landesregierung für eine Beteiligung von 60% **den Meraner Pferderennplatz zu sanieren** und der Gemeinde dafür **das Böhler Areal** abzutreten, muss endlich verhandelt werden. Obermais würde dadurch wertvolle Flächen erhalten, die z.B. ein modernes Schulzentrum und Raum für diverse soziale und kulturelle Realitäten bieten könnten. Die architektonisch wertvolle Struktur des Pferderennplatzes wird renoviert und die Flächen außerhalb der Rennbahn sollen für die Bürgerinnen und Bürger nutzbar gemacht. Außerdem soll innerhalb der Struktur ein **Haflingerzentrum** Platz finden.

Katharinas berufliche Sachkompetenz als Verwaltungsrechtlerin, ihre Kommunikationsfähigkeit und ihr analytischer Blick ermöglichen es ihr auch, in der **Verwaltung** die richtigen Schalthebel anzusetzen, um Meran in eine **effiziente, smarte und bürgerfreundliche** Zukunft zu führen.

„Die Verwaltung muss im Dienst der Bürgerinnen und Bürger stehen und für eine rasche und reibungslose Bearbeitung aller notwendigen Verfahren sorgen; auch durch eine **Digitalisierung** der Abläufe und durch den sofortigen **Ausbau des Glasfasernetzes**. Funktionieren Verwaltung und Infrastrukturen, kann sich die Stadt ihrer Kernaufgabe zuwenden: dem Wohlergehen aller Bürgerinnen und Bürger.“

Vereine leisten ehrenamtlich wertvolle soziale und kulturelle Arbeit für die Allgemeinheit. Diese Arbeit muss durch konsequenten Abbau bürokratischer Hürden und sicherer und planbarer Beitragsvergabe unterstützt werden. „Wir sind allein nur so gut, wie unsere **Gemeinschaft**,“ ist sich Katharina sicher. „Ein breites Angebot **kultureller, sozialer und sportlicher Begegnungsräume** für **alle Generationen** ist ein Maßstab für Lebensqualität und ein gelingendes Miteinander.“

Geben wir Katharina und ihrem Team die Chance, die Zeichen der Zeit für uns zu nutzen und Meran nachhaltig zu verändern. „Wir wollen eine **moderne, menschliche und tolerante Stadt, die als Lebensraum genauso attraktiv ist wie als zeitgemäßer Wirtschaftsstandort und als nachhaltige Tourismusdestination**.“

Katharina Zeller hat die Energie und Kompetenz, Meran in die Zukunft zu führen. Jetzt liegt es an uns, ihr das Vertrauen zu geben. Es ist Zeit für eine Bürgermeisterin.

Am 10. Oktober 2021 haben wir die Wahl.



MGV Meran bekämpft die Pande-manie

Es reicht: Schluss mit der allgemeinen manisch-depressiven Stimmung!

Corona ist, was es ist: eine ansteckende, potenziell tödliche Virus-erkrankung, die jeden erwischen kann. Das bedeutet nicht, dass sie einem die Existenz vermiesen darf, denn es gibt ein wirksames Mittel dagegen:

Impfen – und wer das nicht kapiert – zumindest: Testen, in jedem Fall Abstand und Hygiene!

Also: Es ist wieder Zeit für Lebensfreude und positive Einstellung. Die Männer vom Gesangverein Meran nehmen diese Herausforderung an und sind bereit, aktiv etwas dafür zu tun. Mit Mut und gelassener Zuversicht.

So der einhellige Tenor auf der Generalversammlung am 27.09., nach ausgiebig geführter Diskussion, die von Obmann Peter Berger geleitet wurde. In diesem Sinne wurde beschlossen, den Narrenabend im Februar 2022 auszurichten, trotz Planungsunsicherheit und hoher finanzieller Risiken.

Der MGV ist der Meraner Gesellschaft zu niveauvoller Unterhaltung, Freude am Sein und guter Laune verpflichtet. Trotz, oder gerade während schwieriger Zeiten.

Die Berichte der Vorstandmitglieder über die Vereinsaktivitäten im abgelaufenen Jahr fielen deutlich kürzer aus als gewohnt: winterliche Proben im Freien unter Einhaltung der Abstandsregeln; Ausfahrten mit den Oldtimer-Autos; Vereinsausflug ins Passeiertal, großzügig bewirtet von „Flor“ Fontana vom Martin Hof, seiner Familie und seinen Freunden; Geburtstagsständchen für die Mitglieder an deren runden Geburtstagen und im September das Mitwirken an den Dreharbeiten zum Western-Film im Rahmen des Transart-Festivals „Zeitkratzer goes West“ am Vigljoch und in Dietenheim. Alles unter strenger Aufsicht und unnachsichtiger Kontrolle des Green Passes durch den eigens ernannten „Corona-beauftragten“ Kurt Berger.

Man freute sich über die Aufnahme des neuen Mitgliedes Andreas Ladurner.

Chorleiter Josef Sagmeister



Der Obmann bedankte sich bei Vorstandskollegen und Mitgliedern für Einsatz, Zusammenhalt und Treue zum Verein. In besonderer Weise hob er die Verdienste des Chorleiters Josef Sagmeister hervor, der durch Kreativität und liebevolle, aber bestimmte Führung, die Triebfeder für den Erfolg des Vereins ist und Urheber der Freude am gemeinsamen Singen.

Seinerseits erntete Peter Berger Dank und stehenden Ovationen. Für das kommende Vereins-Jahr wurden folgende Termine festgemacht:

- Gedenkfeier am Soldatenfriedhof am 7. November
- Adventssingen in der Stadt-Pfarrkirche am 10. Dezember
- Rorate in der Pfarrkirche Obermais am 12. Dezember
- Rorate in der Pfarrkirche Untermais am 19. Dezember
- Weihnachtsmette bei den Kapuzinern am 24. Dezember
- Narrenabend im Kursaal am 18., 19. und 20. Februar 2022 unter der Regie von Thomas Hochkofler und zusammen mit den beliebten Schauspielern seines professionellen Teams.

Die Versammlung im Forsterbräu fand ihren Ausklang in fröhlicher Runde beim Abendessen unter konsequenter Einhaltung der gebotenen Abstands- und Hygieneregeln.

Der Spezialbierbrauerei FORST herzlichen Dank für die großzügige Getränke spende!

Obmann Peter Berger (l) mit dem neuen Sangesbruder Andreas Ladurner



Schmied
RESTAURANT FINE DINING

Schennastraße 31 - 39017 Schenna

Reservierung:

T +39 0473 945617 - info@schmiedhans.com

Geöffnet von 18 - 24 Uhr, Küche von 18 bis 21.30 Uhr

Sonntag Ruhetag



Die Neue setzt auf weibliche Kompetenz

Das Frauenteam der NEUen SVP Meran setzt auf die starke Bürgermeisterkandidatin Katharina Zeller und auf 13 engagierte und kompetente Frauen, die mitten im Leben stehen und die alltäglichen Herausforderungen der Meranerinnen und Meraner aus eigener Erfahrung kennen.

SVP Frauenchefin Renate König ist sich sicher: "Alle Frauen unseres Teams bringen umfassende Kompetenzen und Erfahrungen mit. Unser Frauenteam hat KAMPFGEIST und zusätzlich zur KOMPETENZ auch HERZ und UMSETZUNGSVERMÖGEN. Mit UNS wird sich die Stadt in den nächsten Jahrzehnten verändern!"

In den schwierigen Phasen der letzten Jahre waren es die Frauen, die vielfach das soziale Leben, das Gesundheitswesen und die Familien am Laufen gehalten haben. Ihr habt ihnen Beifall geklatscht und ihnen vertraut. Daher geht jetzt der Appell an die Meranerinnen und Meraner: Glaubt an die Kraft der Veränderung, vertraut auf die Energie und Ausdauer unserer Frauen! Geht zur Wahl und gebt den Frauen eure Stimme!

Nicole Abler (Kulturreferentin von Philipp Achammer)

Ich kandidiere, weil mir die Kultur und Jugend Merans am Herzen liegen.

Glenda Belluta Prinoth (Sozialbetreuerin)

Ich möchte Meran bewegen und generationsübergreifende Begegnungsräume schaffen. Die Sicherung von Arbeitsplätzen ist mein Anliegen.

Lydia Benedetti (Unternehmerin)

Mein Fokus ist eine gerechte Stadtplanung, die sich an den Lebensrealitäten von Frauen orientiert.

Beatrix Brugnara (Geschäftsführerin eines Traditionsbetriebes)

Mein Einsatz gilt der lokalen Wirtschaft und guten Infrastrukturen für Kinder und Jugendliche.

Beatrix Burger (Grundschullehrerin)

Meine Herzensanliegen sind zeitgemäße Bildungsstrukturen und qualitativ hochwertige Kinderbetreuungsangebote.

Karoline Fuchs (Jungunternehmerin)

Ich stehe für innovativen und nachhaltigen Handel.

Claudia Hillebrand (Friseurin)

Mehr Qualität als Quantität in allen Bereichen und ein sicheres Verkehrsnetz.

Barbara Hölzl (Hotelierin)

Ich stehe für einen zukunftsfähigen und nachhaltigen Tourismus in unserer Stadt.

Renate König (Wirtschafts- und Steuerberaterin)

Für Meran als innovativen Wirtschaftsstandort, wo digitale Technologien im Dienst der Menschen stehen

Melanie Plattner (Geschäftsführerin)

Ich stehe für einen sorgsam Umgang mit unserer Natur und unseren Tieren.

Marlene Preims (Mediatorin, Coach, Familienberaterin)

Mein ganzer Einsatz gilt der Stärkung unserer Familien – von der Geburt bis ins hohe Alter.

Ingrid Ruffini (Ärztin/Geriaterin)

Ich stehe für ein solidarisches Miteinander der Generationen. Besonders am Herzen liegt mir die Förderung ambulanter Pflege- und Betreuungsdienste für ältere Menschen in Meran.

Carmen Trojer (Friseurin)

Meine Leidenschaft gilt dem Handwerk, mein ganzer Einsatz einer sicheren Stadt.

Katharina Zeller (Rechtsanwältin, Bürgermeisterkandidatin)

Meran gemeinsam weiterdenken.

„Ich stehe für eine moderne und effiziente Verwaltung, eine sichere und familienfreundliche Gemeinde und ein vielfältiges kulturelles Angebot für alle Generationen. Meran braucht wirtschaftliche Vielfalt und berufliche Perspektiven für unsere Jugend. Unsere Stadt hat großes Potential, das es auszuschöpfen gilt. Gemeinsam gestalten wir unsere Zukunft.“



Katharina Zeller
Bürgermeisterkandidatin



Gemeindewahlen am 10. Oktober

Am Sonntag, 10. Oktober sind insgesamt 30.872 Meraner Bürgerinnen und Bürger zur Stimmabgabe für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin aufgerufen. Die Wahlsprengel sind von 7 bis 21 Uhr geöffnet. Die Auszählung der Stimmen beginnt am Sonntagabend nach Schließung der Wahllokale.

Wahlausweis erneuern

Die Wähler müssen sich in das, auf dem Wahlausweis angegebene Sektionswahllokal begeben und ihren Wahlausweis sowie einen Personalausweis vorlegen. Wer keinen Wahlausweis besitzt (wegen Nichterhalt, Verlust oder Diebstahl) oder einen beschädigten Wahlausweis hat, muss sich an das Gemeindewahlamt wenden. Dieses ist an folgenden Tagen geöffnet:

Freitag, 8. Oktober von 8:30 bis 18 Uhr;

Samstag, 9. Oktober von 9 bis 18 Uhr;

Sonntag, 10. Oktober von 7 bis 21.

Dort kann je nach Sachlage ein Wahlausweis, eine Zweitausfertigung oder eine Ersatzbescheinigung ausgestellt werden.

Das Wahlamt erinnert daran, dass man auch mit einer abgelaufenen Identitätskarte oder mit einem anderen mit Lichtbild versehenen Dokument, welches die Identität des Inhabers zweifelsfrei nachweist und von einer italienischen Behörde ausgestellt wurde (z.B. Führerschein, Reisepass, etc.), wählen kann.

Beförderungsdienst für alle nicht gehfähigen Wähler

Am Sonntag, 10. Oktober 2021 werden das Weiße Kreuz und das Rote Kreuz einen kostenlosen Beförderungsdienst zu den Wahllokalen für alle nicht gehfähigen Wählerinnen und Wähler anbieten.

Der Transportdienst des Weißen Kreuzes muss bis spätestens Freitag, 8. Oktober 2021 um 17 Uhr unter der Rufnummer +39 0471 444444 vorgemerkt werden.

Der Transportdienst des Roten Kreuzes muss bis spätestens Samstag, 9. Oktober 2021 um 12 Uhr unter der Rufnummer +39 331 4247139 vorgemerkt werden.

Stimmabgabe der gehbehinderten Wähler
Gehbehinderte Wähler, die in einem, mit Rollstuhl nicht zugänglichen Wahlsprengel eingetragen sind, können ihr Wahlrecht in einem beliebigen Wahlsprengel der Gemeinde, in dem es keine architektoni-

schen Barrieren gibt, ausüben. Hierfür müssen sich die betroffenen WählerInnen in einen geeigneten Wahlsprengel begeben (die entsprechende Liste der Wahlsprengel bei der Gemeinde nachfragen) und neben dem Wahlausweis eine vom Sanitätsbetrieb, auch für andere Zwecke und mit einem früheren Datum ausgestellte, ärztliche Bescheinigung oder eine beglaubigte Abschrift des Sonderführerscheines vorweisen. Das vorgelegte Dokument muss auf jeden Fall die stark eingeschränkte Gehfähigkeit oder Gehbehinderung belegen.

Das Amt für Hygiene und öffentliche Gesundheit in der Laurinstraße 10/D stellt diese Bescheinigungen von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr aus (Telefon +39 0473 251800) aus. Außerdem werden diese Bescheinigungen auch am Samstag, 9. Oktober 2021 über den Bereitschaftsarzt, welcher unter der Telefonnummer +39 335 7099464 erreichbar ist, ausgestellt.

Diese ärztlichen Bescheinigungen werden vom durch die zuständigen Gesundheitsbehörden ernannten Arzt unverzüglich und kostenlos ausgestellt, d.h. ohne Ausstellungsgebühr und auch ohne Stempelmarke.

Die Bürgermeisterkandidaten mit den unterstützenden Parteien

WALDNER OTTO

Die Freiheitlichen

ZUBER SUSANNE

ENZIAN

MAESTRI ALESSANDRO MAURO

Lega Salvini Premier

CAMPIDELL REINHILD

Südtiroler Freiheit Freies Bündnis für Tirol

DAL MEDICO DARIO

La Civica per Merano Dal Medico Sindaco
Alleanza per Merano Dal Medico Sindaco
Think Lady Merano

ZELLER KATHARINA JOHANNA

Südtiroler Volkspartei

RÖSCH PAUL

ÖKOSOZIALE LINKE SINISTRA ECOSOCIALE
Verdi . Grüne . Vërc . Die Liste . Paul Rösch
Movimento 5 Stelle
PD Partito Democratico Merano Meran

URZI ALESSANDRO

Giorgia Meloni Fratelli d'Italia

ELLMENREICH JOACHIM (Jogi)

Team K

Dr.in Lucia Attinà ist neue Generalsekretärin

Nach fünfzehn Jahren in den Diensten der Stadtgemeinde Meran ist Generalsekretär Günther Bernhart am 30. September in den Ruhestand gegangen. Die Leitung der Gemeindeverwaltung übernimmt seine Nachfolgerin, Dr.in Lucia Attinà.

Dr.in Lucia Attinà ist diplomierte Rechtswissenschaftlerin und war bereits Generalsekretärin der Gemeinde Tirol (2000-2010), der Gemeinde Neumarkt (2010-2015) sowie der Gemeinde Kaltern (2015-2021).

Nach Abschluss des öffentlichen Wettbewerbs zur Nachbesetzung der ranghöchsten Stelle in der Stadtverwaltung hatte die außerordentliche Kommissarin, Dr.in Anna Aida Bruzzese, im Juni den Beschluss zur Ernennung von Frau Dr.in Attinà zur Generalsekretärin unterzeichnet.



Resch Möbel zeigt
maßgeschneiderte
Gesamtlösungen.
Vereinbaren Sie
Ihren persönlichen
Beratungstermin!

SHOWROOM KARDAUN

**EXKLUSIVE
KÜCHENWELT**

EINZIGARTIG IN SÜDTIROL

www.resch.it



Im Gespräch mit dem Bürgermeister-Kandidaten Dario Dal Medico



Warum treten Sie zur Wahl des Bürgermeisters an?

Wir versuchen jetzt, nach diesen langen Monaten der Pandemie, die Geschichte eines Wunders aufzugreifen und weiterzuentwickeln. Ein unerwartetes Wunder, ein Wunder, das wir inzwischen viel näher und konkreter sehen und das uns ermutigt, den Weg weiterzugehen, den wir vor mehr als einem Jahr eingeschlagen haben.

Wie sehen Sie Ihre Chancen auf einen Wahlsieg?

Wir müssen uns noch ein wenig mehr anstrengen, um das Ziel zu erreichen. Vor anderthalb Jahren haben wir uns den Wählern mit einem neuen „Projekt“, einer brandneuen Koalition präsentiert. Wir waren ein Novum, eine „Wette“. Nun, heute, nach anderthalb Jahren, die wir sehr intensiv erlebt haben, können wir diese Koalition nicht mehr als „Projekt“ bezeichnen, denn es gibt nichts mehr zu planen. Es bleibt nichts mehr, was noch fertiggestellt und aufgebaut werden müsste. Das Projekt ist abgeschlossen. Heute, nach all diesen Monaten und nach all dem Weg, den wir gemeinsam zurückgelegt haben, sind wir zu einer festen und kompakten Realität geworden.

Inwiefern hat sich Ihre Liste geändert?

Heute stehen wir mit einem neuen Bewusstsein da: nicht mehr mit

der Ungewissheit des Neuen, sondern mit der Gewissheit von Beständigkeit. Im Bewusstsein, eine politische Kraft zu sein, die einen großen Teil der Meraner Wählerschaft vertritt, mit Ambitionen, die von den Bürgern anerkannt werden. Wir sind keine Underdogs, wir gehören zu den Hauptakteuren.

Was hat es mit „Think Merano“ auf sich?

Bei den letzten Wahlen ist es vielen politischen Parteien nicht gelungen, Frauen zu wählen. Das haben wir sehr bedauert. Civica per Merano und Alleanza per Merano haben die Beteiligung von Frauen an öffentlichen Angelegenheiten immer unterstützt und werden dies auch in Zukunft tun. Reagieren war notwendig und unumgänglich. Zu den beiden Bürgerlisten gesellt sich daher nun eine dritte Liste, „Think Merano“, ebenfalls aus dem gemäßigten Bereich und mit rosa Aufdruck: „Frischer Wind für Meran“. Dies, als ein deutliches Zeichen dafür, dass die gesamte Bürgerbewegung gestärkt und auf ein gemeinsames Ziel ausgerichtet wird.

Ein abschließendes Statement?

Wir glauben an eine intensive, gute und kreative Zusammenarbeit, damit wir alle gemeinsam auf das gleiche Ziel hinarbeiten können: das Recht auf Änderung.

Unsere Reise zum 10. Oktober ist auf der Zielgeraden. Wir hatten viele Gelegenheiten, uns zu treffen, zu diskutieren und Ideen auszutauschen, mit dem Ziel, dem Meran, das wir lieben, ein neues Gesicht zu geben. Wir sind jetzt DREI vereinte, interethnische und gemäßigte Bürgerlisten mit dem dringenden Anliegen, unsere Stadt zu verbessern. Da wir keine nationalen „Herren“ haben, verfügen wir über ein hohes Maß an Eigeninitiative, Bewegungsfreiheit und Enthusiasmus. Das sind ganz besondere Werte, die wir nutzen müssen, um Extremismus, Populismus, Hass und Spaltung entgegenzuwirken.

Ich grüße Sie herzlich und bin offen für Ihre Vorschläge, Ihre Anregungen, Ihre Kritik und Ihre Ideen.

Dario Dal Medico



Bezahlte Wahlwerbung im Auftrag der La Civica per Merano



la
civica
per merano

Dal Medico
Sindaco

UM DARIO DAL MEDICO ZU

WÄHLEN, KREUZE DIE

„CIVICA PER MERANO“ AN!

MERAN | GEMEINDEWAHLEN 2021 | 10.10.2021



Die Freiheitlichen
Otto Waldner

Nach einem Jahr kommissarischer Verwaltung stehen erneut Wahlen an und schon wieder streiten sich Grüne und SVP darüber, wer von ihnen umweltfreundlicher, weiblicher oder solidarischer ist. Fakt ist, dass in Meran seit Jahren kein positiver und konstruktiver Wettbewerb der Ideen stattfindet, sondern Beziehungen und Machterhalt im Vordergrund stehen.

Keine Angst! Mein Team und ich wollen Ihnen nicht auch eine Reihe von Wahlversprechen machen, die wir nicht halten können. Das einzige Versprechen, das wir ruhigen Gewissens und zuverlässig abgeben können, ist unsere Haltung und Überzeugung: Bürgerliche Werte wie Eigenverantwortung, Rechtschaffenheit, der Wert von Familie und Bildung, soziale Gerechtigkeit, Offenheit gegenüber Fortschritt, Wirtschaft und Technik sowie ein vernünftiger Natur- und Heimatschutz sind die Basis unserer Arbeit für Meran. Wir sprechen Missstände offen an, scheuen keine politische Debatte und arbeiten konstruktiv und sachlich für das Wohl unserer Stadt.

Wir wollen sämtliche Kompetenzen nutzen, um die derzeit 2.000 leerstehenden Wohnungen wieder dem Miet- und Wohnungsmarkt zuzuführen. Über Jahrzehnte wurden Spekulationsobjekte und Bauzonen befeuert, die Meran zu einem der teuersten Wohnorte Südtirol gemacht haben. Nun muss der Fokus endlich auf preisgebundenen und zeitgemäßen Wohnbaumodellen liegen, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Generationen gerecht werden.

Meran ist nach wie vor eine lebenswerte Stadt und wichtiger Wirtschaftsstandort. Wer so tut, als wäre Meran Südtirols Hochburg der Messerstecher, verkennet die Realität genauso wie jene, die Meran immer noch als Insel der Seligen sehen. Besonders nachts kann man sich in bestimmten Vierteln nicht mehr sicher fühlen. Unser Konzept für mehr Sicherheit und Ordnung zeigt auf, was die grüne Stadtverwaltung völlig vernachlässigt hat und beinhaltet Maßnahmen, die sofort umgesetzt werden können.

Als bevölkerungsstärkster Stadtteil hat Untermais keine Naherholungszone. Wir möchten den 30 Hektar großen Pferderennplatz für die Bevölkerung öffnen und als Sport- und Freizeitzone nutzen, ohne den Rennsport und Tourismus zu vertreiben.

Unser Kandidatenteam besteht aus 15 Frauen und Männern, um sie und unsere Vorschläge und bisherige Arbeit kennen zu lernen verweisen wir auf unsere Webseite www.die-freiheitlichen.com.

Meran ist vielfältig, diese Vielfalt soll auch politisch vertreten sein - tragen Sie mit Ihrer Stimme dazu bei, dass wir Bürgerlich-Liberale im Gemeinderat unsere Stimme der Vernunft erheben können!



Verein ENZIAN-Südtirol
Susanne Zuber

Die „Nicht-Wähler-Wahl“

Wir verstehen auch alle Nicht-Wähler gut. Irgendwann ist man einfach „stuf“. Bei den letzten Gemeindewahlen waren es in Meran 30%. Auch in unseren Reihen findet man Ex-Nicht-Wähler/innen. Wen wundert.

Gewöhnlicherweise präsentieren sich Parteien von ihrer Schokoladenseite. Wir von Enzian möchten nicht in diesen Chor mit einstimmen. Wir unterbreiten euch kein Vielversprecher-Programm, wir garantieren euch aber eine Permanent-Mitsprache – auch nach der Wahl.

Wir alle wissen, wo es in Meran hakt, wir alle wissen auch, wie man das verändern könnte. Enzian ist sich klar darüber, dass man mit erstzunehmender Wahrscheinlichkeit nicht an erster Stelle die Wahlen beenden wird. Wir haben aber eine Chance, mit in die Entscheidungsposition integriert werden zu müssen. Dazu benötigt es Kreuzchen, viele Kreuzchen an der richtigen Stelle.

Das geht aber nur mit deiner Stimme.

Enzian ist zwar neu, aber Enzian ist deswegen keine Schnapsidee.

Enzian mag von den Konkurrenten auch als politisch unerfahren hingestellt werden, aber Enzian zählt bereits jetzt auf viele erfahrene Menschen, die im Hintergrund für Enzian und somit für alle Meranerinnen und Meraner arbeiten.

Enzian wird von vielen in eine Ecke gedrückt, aber Enzian ist für einen offenen Dialog – bei allen Fragen. Auch gegen Strom und Mainstream.

Wir laden dich herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns die Zukunft von Meran zu gestalten.

Wenn du uns deine Stimme gibst, dann stimmt's. Geh hin! denn nur gemeinsam sind wir stark.



Südtiroler Freiheit
Reinhild Campidell

Meran braucht in den nächsten Jahren eine heimatbewusste Kraft, die sich für die Belange der Bevölkerung im Gemeinderat einsetzt. Die Südtiroler Freiheit stellt sich dieser Herausforderung sehr gerne. Mit unserem Programm wollen wir den Stillstand beenden und Meran wieder bewegen!

Unsere Schwerpunkte sind:

Sicherheit: Meran muss wieder sicherer werden. Und zwar durch verstärkte Kontrollen und Verfolgung von Kriminellen, mehr Präsenz der Stadtpolizei und die Verbesserung der Busverbindungen in den Nachtstunden.

Soziales: Wir setzen uns für einen gerechten und leistbaren Wohnungsmarkt ein.

Gleiche Rechte und Chancen für Frauen und Männer in allen Lebensbereichen sollten mittlerweile eine Selbstverständlichkeit sein. Auch Senioren, Familien und Menschen mit Beeinträchtigung sollten in der Gemeindepolitik einen wichtigen Stellenwert einnehmen.

Wirtschaft: Meraner Betriebe und Handelsgeschäfte brauchen unsere Unterstützung! Vor allem wegen des steigenden Online-Handels besteht Gefahr, dass unsere Innenstadt ausstirbt. Auch unsere Handwerksbetriebe sollten gefördert werden. Kleine Kreisläufe sind wichtig für das Überleben unserer Meraner Betriebe. Der Freitagsmarkt am Praderplatz sollte umorganisiert und als lokaler Markt aufgebaut werden.

Jugend: Die jungen Menschen sind die Zukunft Merans. Sie sollen durch aktive Einbindung in die Entscheidungen der Gemeinde verstärkt Gehör finden. Sie brauchen außerdem neue Sport- und Freizeitangebote sowie Treffpunkte für sich. Es sollen neue Erholungs- und Rückzugsorte geschaffen werden.

Sauberkeit & Nachhaltigkeit: Wir fordern schärfere Maßnahmen gegen die illegale Müllentsorgung, bessere Mülltrennung, den Stopp der fortschreitenden Überbauung, Schutz der Grünflächen und einen vernünftigen Erhalt des Baum- und Pflanzenbestandes.

Mobilität: Baustellen sollten besser koordiniert werden. Konfliktzonen in der Stadt müssen abgebaut werden, das Fahrradnetz gehört weiter ausgebaut. Ein kostengünstiger Shuttle-Dienst „rund um die Uhr“ würde für viele Meraner eine Erleichterung bringen. Außerdem muss das Mobilitätszentrum am Meraner Bahnhof endlich realisiert werden!

Merans Charakter bewahren: Merans historische Parkanlagen und Bauwerken gilt es zu schützen. Das Stadtbild, das unsere Stadt so besonders macht, muss auch für die Zukunft erhalten bleiben.

Wir stehen außerdem für die Stärkung und Unterstützung der ehrenamtlichen Vereine, Förderung der Tiroler Bräuche und das Recht auf Gebrauch der deutschen Muttersprache in den öffentlichen Strukturen.

Messaggio elettorale gratuito autogestito dai partiti



La Civica per merano
Alleanza per merano
Think Lady
Dario Dal Medico

Die Civica per Meran, die seit Jahren in der Stadt aktiv ist, kann auf ein großes Expertenteam aus zahlreichen Unterstützern und einer großen Gruppe von Kandidaten zählen, die sich mit großer Begeisterung der Liste angeschlossen haben, um ihre Ideen und Werte zu vertreten.

Das Programm beginnt mit einer ausführlichen Diskussion der Werte, Leitlinien und Ziele, die sich die Mitglieder der Civica über die Jahre und in den letzten Monaten gesetzt haben. In diesem Text wird es möglich sein, die Geschichte dieser Liste und die ideologischen Wurzeln, die sie unterstützen und leiten, zu kennen, die Werte, an die sich jeder Kandidat halten muss, um die Vergangenheit und die Zukunft nicht zu verraten. Die Diskussion über Kultur ist sehr komplex, da die Liste als kultivierte, aktualisierte und kompetente Alternative vorgeschlagen wird. Hier lesen Sie, dass Meran ein pluraler Ort ist, aber auch eine Stadt, die auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene eine führende Rolle gespielt hat und einnehmen muss.

Die Schule ist ein weiterer sehr wichtiger Punkt für die Mitglieder der Civica, und hier berühren die verschiedenen Abschnitte Themen wie Kindergärten und Vorschulen; Ein Vorschlag ist der Musikschule gewidmet und Ideen für Grundschulen und Hauptschulen dürfen nicht fehlen. Auch gab es eine Debatte über die Bedeutung einer zweisprachigen Schule. Auch über das Ritz, über eine Geschmacksakademie und über eine Künsterschule wurde diskutiert.

Von der Schule zur Jugendpolitik ist der Schritt kurz und auch in diesem Bereich haben sich die Experten des Teams eine ganze Reihe von Orten vorgestellt, an denen Jugendliche für ihre Kultur- und Freizeitaktivitäten Austausch finden und vor allem sich treffen und gleichzeitig über Aspekte des Nachtlebens nachdenken können.

Frauen, Frauenpolitik und ein überzeugter Kampf gegen geschlechtsspezifische Gewalt haben viele Frauen zusammengebracht, die gemeinsam eine Vision für eine „frauenfreundliche“ Stadt entwickelt haben.

Für eine sichere Stadt haben die Experten des Sektors die Probleme untersucht und über einige Lösungen nachgedacht, die auch die Prävention beinhalten, unter anderem in einem Pakt für Sicherheit.

Die Bürgerschaft hat sich immer für die Sozialpolitik eingesetzt, daher ist es ein Zeichen der Kontinuität, dass das Programm neben den sozialpolitischen Grundlagen, die der Liste wichtig sind, eine Vielzahl neuer Ideen zurückbringt.

Sport und Freizeit sind ein langes programmatisches Kapitel, das sowohl Sportstätten als auch Vereine und Fachleute berührt, aber auch in einer tiefen Aufmerksamkeit für Räume wie Parks und Gärten gipfelt.

SVP
Katharina Zeller

Meran kann mehr

Als neues, motiviertes Team aus Erfahrenen und neuen Gesichtern möchten wir mit Verlässlichkeit und Kompetenz neuen Schwung in die Gemeindeverwaltung bringen und die Zukunft unserer Stadt verantwortungsbewusst mitgestalten. Wir leben im permanenten Wandel und müssen am Puls der Zeit sein um aktuelle und zukünftige Herausforderungen vorausschauend zu stemmen. Aus diesem Grund setzen wir auf ein junges, kompetentes Team und den Rückhalt der Erfahrenen. Wir stehen für Sachpolitik, gesellschaftlichen Dialog und Zusammenhalt. Gemeinsam mit der Bevölkerung werden wir Herausforderungen angehen und Chancen aufgreifen, um die Weichen für eine aussichtsreiche Zukunft zu stellen.

Menschen und Soziales

Wir sehen es als unseren Auftrag das soziale Miteinander zu fördern und Perspektiven für alle zu schaffen. Der demographische Wandel und die zunehmende Vereinsamung der Menschen bringen neue Herausforderungen mit sich, die wir nur durch ein starkes, inklusives Miteinander meistern können. Wohnen und Leben

Es gilt auf möglichst nachhaltige Weise leistbaren Wohnraum zu schaffen. Die Revitalisierung leerstehender Immobilien ist dabei eine zentrale Chance. Es braucht mehr Wohnraum für junge Familien, aber auch für Alleinstehende und SeniorInnen, um der Abwanderung der BürgerInnen in umliegende Gemeinden vorzubeugen.

Familie und Vielfalt

Für viele Menschen ist die Familie das Fundament des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Familien müssen unterstützt werden, vor allem wenn es um leistbares Wohnen und Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht. Meran muss sich in Richtung familienfreundliche Gemeinde weiterentwickeln.

Mobilität und Stadtentwicklung

Mobilität und Stadtentwicklung müssen gemeindeübergreifend gedacht und im konstruktiven Austausch mit dem Land und den benachbarten Gemeinden erarbeitet werden. Meran braucht einen modernen Mobilitätsmix, dabei gilt es Anreize zu schaffen, um den Autoverkehr auf alternative Verkehrsmittel zu verlagern.

Wirtschaft und Nachhaltigkeit

Um als Wirtschaftsstandpunkt attraktiv zu sein, muss das „Gesamtpaket“ passen. Dazu gehört auch eine moderne, gut funktionierende Verwaltung und die Entwicklung in Richtung Smart City. Voraussetzung dafür ist mitunter der Ausbau des Glasfasernetzes und eine effiziente Digitalisierung der Verwaltungsverfahren. Neben dem Tourismus, wo es gilt auf Qualität, anstatt Quantität zu setzen müssen auch andere Wirtschaftssektoren unterstützt werden, vor allem durch die Bereitstellung von Flächen.

Sauberkeit und Umweltschutz

Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, bedarf es einer klaren Strategie. Das Projekt „Klimaplan Burggrafenamt“ soll als Fahrplan zum Erreichen der Klimaziele 2030 bzw. 2050 dienen. Der daraus abzuleitende Klimaplan für die Gemeinde Meran wird in Zusammenarbeit mit den Organisationen vor Ort erstellt.

Unser Wahlprogramm im Detail unter:
www.svp-meran.net



Ökosoziale Linke
Liste Rösch/Grüne
Movimento 5 stelle
PD

Paul Rösch

Nach fünfeinhalb Jahren als Bürgermeister und Jahrzehnten als aktiver und engagierter Bürger dieser Stadt kennen die Meranerinnen und Meraner mich gut. In den Jahren als Bürgermeister habe ich einiges dazugelernt – und doch bin ich derselbe und meinen Wurzeln und Werten treu geblieben: Ich will Politik nicht als Machtspiel betreiben. Ich verstehe mich als Fürsprecher der Meranerinnen und Meraner, als Mensch mit offenem Herzen und wachem Verstand, als Moderator bei Konflikten und als Inspirator und Türenöffner für das Meran der Zukunft. Wer mich kennt, der weiß, dass es mir nicht um einen persönlichen Vorteil geht, sondern um die Zukunft Merans in den nächsten Jahren und Jahrzehnten. Mein Wertekompass ist bekannt, er ist klar und stabil.

Zwei Mal haben die Meranerinnen und Meraner dafür meiner Liste und mir zum Wahlsieg verholfen und das Wohl unserer Stadt in unsere Hände gelegt: eine Ehre und eine große Verantwortung. Und wenn ich mich heute umsehe und höre, wie nun allenthalben von Partizipation und Nachhaltigkeit geredet wird, von Klimaschutz und dem Zusammenleben zwischen den Sprachgruppen, dann bin ich auch ein kleines bisschen stolz. Meran neuen Schwung und eine neue Richtung geben war und ist mein Ziel. Und daran wollen mein unabhängiges Team aus Frauen und Männern aller Sprachgruppen und Bereiche und ich weiter gemeinsam arbeiten: für ein Meran, das heute an morgen denkt und das weiterhin aufblüht, in all seinen Facetten.

Meran soll eine soziale Stadt sein, die besonders auf die Schwachen in unserer Mitte schaut, nicht nur auf den maximalen Profit. Meran soll eine nachhaltige Stadt sein, die Rücksicht auf die Natur nimmt, auf das Klima und auf die kommenden Generationen. Meran soll eine offene und liberale Stadt sein, in der sich Menschen aller Sprachgruppen, Geschlechter und Hautfarben wohl fühlen, sich auf Augenhöhe begegnen und miteinander statt nebeneinander leben. Meran soll offen sein für neue Ideen und Perspektiven, eine Mitdenkstadt, in der Partizipation groß geschrieben wird: weil das Allgemeinwohl im Vordergrund steht und nicht nur die Stimme der Lobbys und der Lautsprecher zählt, sondern die aller Bürgerinnen und Bürger. Meran soll lokale Kreisläufe und Unternehmen fördern, die unerschöpfliche Kreativität und den Erfindergeist dieser Stadt.

Gemeinsam mit einem neuen, erweiterten Bündnis, die diese Werte und diesen politischen Ansatz teilen, werden wir daran arbeiten, diese Vision von Meran Wirklichkeit werden zu lassen.



Team K

Joachim (Jogi) Ellmenreich

Meran kann noch viel mehr! Mit diesem Satz wollen wir mit Zuversicht und Mut für eine neue Politik in Meran werben. Ja, es ist uns wichtig, dass die Politiker:innen einen Dialog auf Augenhöhe mit den Meraner:innen beginnen und alle – so gut wie möglich – an der Gestaltung der Stadt miteinbeziehen.

Es ist wohl wahr! Die Wahlprogramme der verschiedenen Parteien der Mitte gleichen sich stark. Das bisschen mehr oder weniger beim Thema Naturschutz, Nachhaltigkeit, Wirtschaft oder Soziales ist kaum erkennbar. Und doch!

Mit der Forderung nach dem Freundlichkeit-Ressort machen wir klar, dass der Ton die Musik macht und dass sich in Meran die Art der Politik ändern muss. Weg vom Stühle-Karussell hin zu mehr Kompetenz und Expertenwissen. Gleichzeitig stellen wir uns eine Gemeindeverwaltung vor, wo der persönliche Kontakt zu den Bürger:innen mit einem Lächeln und neuem Serviceangebot punktet. Im Meran der nächsten Jahre wird sich unweigerlich viel ändern. Wir wollen diese Veränderungen mitgestalten. Meran hat das Potenzial als lebenswerteste Stadt Südtirols wichtige Akzente für das Zusammenleben von Jung und Alt zu setzen. Es gilt aber aufmerksam zu sein und die Bedürfnisse aller ernst zu nehmen.

Daher muss das Zusammenspiel von Tourismus, Handel, Handwerk, Industrie und Landwirtschaft gestärkt werden. Konkret heißt das, Meran als Tourismusdestination mit Werten in unterschiedlicher Art und Weise zu festigen. Gemeinsam entwickeln wir unmissverständliche Visionen mit klaren praktischen Möglichkeiten für neue innovative Beschäftigungsformen und attraktiven Arbeitsplätze in der Stadt.

Was aber gleichzeitig nicht vergessen werden darf sind die Schwächeren in unserer Stadt, von denen viele zum Wohlstand des „Meran von heute“ beigetragen haben. Wir müssen mit eigenen Kräften die Versorgung von chronisch kranken Menschen schultern, indem bestehende Dienste optimal mit entsprechenden Ressourcen unterstützt werden. Auch deshalb gilt es, in Ausbildung, Digitalisierung und in moderne Technologien zu investieren.

Überhaupt – das soziale Gewissen sollte Garantie dafür sein, dass uns das Zusammenleben zwischen den Volksgruppen eine Herzensangelegenheit ist. Lassen sie uns das Gemeinsame vor das Trennende stellen! Die Grundlage für die Erhaltung von Lebensqualität für die Generationen von Heute und Morgen ist die Nachhaltigkeit und der Umweltschutz. Dafür möchte wir uns mit großer Sozial- und Wirtschaftskompetenz mit aller Kraft einsetzen. Am besten jetzt und gleich.

■ Gemeindewahlen 2021

Eine Mitteilung in eigener Sache

Am kommenden Sonntag werden in Meran Gemeindewahlen abgehalten und insgesamt 14 Listen stellen ihre Kandidaten zur Wahl, neun Bürgermeister-Kandidaten möchten für die nächsten dreieinhalb Jahre die Geschicke der Stadt Meran leiten.

Das Mäuser Wochenblatt hat allen 14 Parteien angeboten, sich in dieser Ausgabe kostenlos (abgesehen von einer Kostenbeteiligung von € 150,00, um die Druckspesen dieser Seiten zu decken) vorzustellen. Auf den Seiten 10, 11 und auf dieser Seite links sehen Sie, welche Parteien das Angebot angenommen haben.

Die Vorgabe war für alle gleich: Mit maximal 2.500 Zeichen (inklusive Leerzeichen) sollten die Parteien erklären, warum man sie wählen sollte. Dazu das offizielle Listenzeichen und ein Bild des Bürgermeisterkandidaten. Auf den Abdruck des Bildes mussten wir dann leider aus Platzgründen verzichten. Das dürfte aber nicht so schlimm sein, denn die Personen hinter den Parteien sind ja alle in den letzten Wochen optimal in der Öffentlichkeit präsentiert worden. Die Texte, die wir zugeschickt bekamen, haben wir nicht bearbeitet, sie sind also genau so, wie wir sie bekommen haben. Nachdem sich sieben Gruppierungen gemeldet haben und wir auf einer Doppelseite nur den Platz für sechs haben, sind wir folgendermaßen vorgegangen: Jede Liste hat in der Gemeinde eine eigene Nummer und in Reihenfolge dieser Nummer wurden die Parteien angeordnet. Dieser Reihung zufolge ist eine Partei, hier auf dieser Seite, ganz allein abgedruckt.

Unser Ziel dieser Aktion ist es, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Parteien, ihre Ziele, ihr Programm übersichtlich angeordnet vergleichen können.

Erfolgreiche Netzwerkveranstaltung von tourisma

Austausch des weiblichen Tourismus in Südtirol / Ideenschmiede für die Zukunft

Kürzlich fand in der Gärtnerei Galanthus das erste Netz- werktreffen von tourisma south tyrol statt. Der freie Zusammenschluss, gegründet von Katharina Flöss, Elisabeth Rass und Karin Tscholl hat zum Ziel, Touristikerinnen in Südtirol zu informieren, sensibilisieren und vernetzen. Zentrales Element ist dabei der Austausch innerhalb der Querschnittsbranche Tourismus.

Dementsprechend waren beim ersten Netzwerktreffen zahlreiche unterschiedliche, generationenübergreifende Stränge des Südtiroler Tourismus vertretenen. „Wir sind mit dem Ausgang unserer ersten Veranstaltung überaus glücklich“, so Katharina Flöss. „Von der Gastgeberin im Hotel und Urlaub auf dem Bauernhof, über Mitarbeiterinnen in Tourismusorganisationen, Messe- und Freizeiteinrichtungen, selbstständige Unternehmerinnen bis hin zu Vertreterinnen von Aufstiegsanagen und Mitarbeiterinnen in öffentlichen Institutionen und der Gastronomie – eine wahrlich vielfältige und geballte Kompetenz des weiblichen Tourismus war vertreten“, ergänzt Elisabeth Rass.

Im inspirierenden Ambiente des Klostersgartens erarbeiteten die knapp über 20 Teilnehmerinnen ihre Version eines nachhaltigen Unterkunftsbetriebes im Jahr 2031 sowie die Maßnahmen, welche heute zu treffen sind, um das sogenannte „good case“ Szenario zu erreichen. Dabei bediente man sich der Re-Gnose, eine Technik, die aus der Psychologie stammt und letzthin durch Matthias Horx (Zukunftsinstitut Deutschland) größere Bekanntheit erlangte. „Die Ergebnisse werden nun intern aufgearbeitet und sind ab November auf dem Blog von tourisma south tyrol veröffentlicht (tourisma.eu).“, kündigt Karin Tscholl an. In Anschluss an den Workshop fand ein gemeinsames Abendessen im Restaurant Miil in Tscherns statt.



Verleihung der Tiroler Verdienstmedaille an Enzo Dellantonio Präsident von independent L.

Am Hoch-Unser-Frauentag vor zwei Jahren hätte Dr. Enzo Dellantonio - Präsident und Gründungsmitglied der Sozialgenossenschaft independent L. ONLUS - die Tiroler Verdienstmedaille für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Dienste des Gemeinwohls verliehen werden sollen. Damals konnte er jedoch nicht an der feierlichen Zeremonie in Innsbruck teilnehmen und danach kam die COVID-19 Pandemie.

Der feierliche Akt wurde deshalb am Freitag, den 1. Oktober, um 10.30 Uhr, bei independent L. in Meran nachgeholt, wo Landeshauptmann Arno Kompatscher die Tiroler Verdienstmedaille persönlich an den Präsidenten von independent L. überreichte, im Beisein seiner Frau Tiziana Aguiari, der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Mitarbeiter des landesweiten Beratungs- und Kompetenzzentrums.

„Enzo Dellantonio hat sich jahrzehntelang für die Eingliederung und Integration von benachteiligten Personen eingesetzt. Für dieses Beispiel von gelebter Solidarität, welches in der Sozialgenossenschaft independent L. täglich gelebt wird, bedanke ich mich bei ihm im Namen des Landes Südtirol und überreiche ihm die Verdienstmedaille“, sagte Landeshauptmann Arno Kompatscher.

Im Leben des Verdienstmedaillenträgers gab es sehr viele Höhen und Tiefen:

Nach seinem hervorragenden Abschluss des Studiums der modernen Fremdsprachen und Literatur in Bologna nahm er am Stammrollenwettbewerb für das Lehramt an Mittel- und Oberschulen teil und war schließlich stellvertretender Schulleiter. Er sollte ein vielversprechender Direktor und Deutschlehrer an einer Bozner Mittelschule werden.

Nur wenige Jahre später dann aber sein schlimmer Unfall: Tetraplegie, eine 9-monatige Rehabilitation in Bad Häring, die Rückkehr nach Meran und schließlich die Rückkehr in den Beruf, nicht mehr als Lehrer, sondern als Bibliothekar, mit einem dunklen Arbeitsplatz im Erdgeschoss, mit Neonlicht und ohne Aufzug.

Im April 1997 reichte er in der Schule schließlich die Kündigung ein und im selben Jahr im November gründete er die Sozialgenossenschaft independent L.

„Am Anfang waren es Martin Telser (Paraplegiker) und ich mit meiner damaligen Lebensgefährtin und jetzigen Ehefrau Tiziana – Kraftquelle meines „Neuanfangs“ – sowie zwei Sozialberater, ein Programmierer und ein Sekretär/Buchhalter. Ziel war es, ein landesweiter Bezugspunkt für Menschen zu werden, die aufgrund von Beeinträchtigungen ihr Leben völlig umstellen mussten. Als Beratungsstelle wollten wir auch Schulungsangebote zur Arbeitsintegration von Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen anbieten und die Integration für und von allen Menschen fördern.“, erzählte Dellantonio.

Den Fokus seiner Arbeit legte er von Anfang an auf die zentrale Rolle des Menschen und der Technologien sowie auf Arbeitsein-

gliederungskurse, auf das Internet, auf europäische Projekte, auf Publikationen und auf die Zusammenarbeit mit Universitäten und nationalen und internationalen Forschungsinstituten. In den Jahren hat er viele institutionelle Partnerschaften aufgebaut und Freundschaften gepflegt. Dank seiner Initiative hat independent L. auf europäischer Ebene mehrere Best Practice Projekte durchgeführt, kontinuierliche Innovation vorangetrieben und viele Initiativen, Veranstaltungen, Konventionen und Projekte durchgeführt, um Vorschriften zu und die Art und Weise zu ändern, wie Behinderung wahrgenommen und gesehen wird.

Die Tiroler Verdienstmedaille ist rund und bronzevergoldet. Auf der Vorderseite trägt sie den Tiroler Adler und auf der Rückseite die Inschrift „Für Verdienste um das Land Tirol“, umrandet von einem Lorbeerkranz.

Wir gratulieren unserem Präsidenten zur Tiroler Verdienstmedaille und bedanken uns für seinen jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz im Dienst für das Gemeinwohl und insbesondere für Menschen mit körperlichen Behinderungen.




Schötzer Stefan
Gartengestaltung

39011 Lana, Handwerkerstraße 11/2
Tel. 348/6744241 - stefanschoetzer@alice.it



REWI Bau
BAGGERARBEITEN | TIEFBAU

WIR ÜBERNEHMEN ERDBEWEGUNGS-, ABBRUCH- UND TIEFBAUARBEITEN ALLER ART UND FINDEN ZIELSICHER, PRÄZISE UND SCHNELL LÖSUNGEN FÜR IHRE ANLIEGEN

Zellstraße 2, 39010 Nals - 0471 678 370 - info@rewibau.it
www.rewibau.it



Seniorenmensa bekommt ein neues Zuhause

Seit Freitag, 1. Oktober werden die Mahlzeiten für Meraner Senioren in der öffentlichen Mensa des neu errichteten Kur- & Pflegeheims St. Josef in der Innerhoferstraße serviert, wobei die Tarife unverändert bleiben.

Der Dienst der Seniorenmensa wurde kürzlich den Deutschordensschwestern Lana für einen Gesamtbetrag in Höhe von 534.000 Euro (MwSt. ausgeschlossen) für vier Jahre zugeschlagen.

Die Mensa im St. Josef befindet sich gleich beim Eingang in einem großzügigen, hellen und freundlichen Speisesaal mit großen Glasfronten. Sie ist für alle öffentlich zugänglich. Das heißt, Senioren können auch begleitet werden und mit ihren Lieben gemeinsam gemütlich zu Mittag essen.

Durch die Nähe zur Innenstadt, zum Sozialsprengel, zum Postamt, zum Marconi-Park sowie zur Bushaltestelle in der Cavourstraße bietet die neue Mensa älteren Menschen die Möglichkeit, in einem angenehmen und funktionellen Umfeld im Herzen der Stadt Begegnungen zu pflegen und Gemeinschaft zu erleben.

Die Mensa im St. Josef ist von Montag bis Freitag von 11 bis 14 Uhr geöffnet. Am Samstag, am Sonntag und an Feiertagen ist die Einrichtung ebenso von 11 bis 14 Uhr aber ausschließlich für Senioren und gegen Voranmeldung (Tel. +39 0473 864300,

E-Mail: meran@stjosef.it) zugänglich.

Zugangsvoraussetzungen

Der Zutritt zur Seniorenmensa erfolgt nach Vorweisen des Green Pass. Eine Mahlzeit kostet – je nach finanzieller Lage des Nutzers oder der Nutzerin – zwischen 3,80 und 7,60 Euro.

Um die Seniorenmensa nutzen zu können, müssen sich Über-60-jährige in der Tagesstätte VITA der Gemeinde Meran (Otto-Huber-Straße 8, 2. Stock) anmelden. Die Anmeldung selbst ist kostenlos. Auf Wunsch wird dabei geprüft, ob die Voraussetzungen für einen vergünstigten Tarif vorliegen. Bezahlen muss in jedem Fall erst, wer den Mensadienst tatsächlich in Anspruch nimmt. Die Bezahlung erfolgt direkt in der Mensa.

Tagesstätte VITA der Stadtgemeinde Meran, Otto-Huber-Straße 8, 2. Stock, Tel. +39 0473 223170,

E-Mail sozialwesen@gemeinde.meran.bz.it

Kur- und Pflegeheim St. Josef Meran, Franz-Innerhofer-Straße 2/4, 39012 Meran, Tel. +39 0473 864300,

E-Mail: meran@stjosef.it



FELIX
STIRNER

INGRID
RUFFINI

ERNST
FOP

GLENDA
BELLUTA
PRINOTH

REINHARD
BAUER

EUER
FÜR SO

AM 10
DIE „SO
DER NEUEN
WÄH



Lebensmittelsammlung

Die Pfarrgemeinden des Dekanat Meran beider Sprachgruppen möchten die Jugendlichen des Jugendpastoralweges zur Firmung gerne zu folgender solidarischer Aktion einladen:

Am Samstag, den 16. Oktober 2021 (von 9 bis 13 Uhr) sammeln wir vor den Geschäften, Lebensmittel für einen wohltätigen Zweck. Einkäufer werden durch einen Flyer mit Infos dazu eingeladen, haltbare Lebensmittel (z.B. Mehl, Zucker, Milch) zu spenden. Das Gesammelte wird dann im Rahmen der „Lebensmitteltischtafel von Meran“ bei diesen Organisationen abgegeben. Somit können Familien unterstützt werden, die auf Hilfe angewiesen sind. Zuvor werden die Lebensmittel in den Gottesdiensten der beteiligten Pfarrkirchen (am Samstagabend oder Sonntagfrüh) gesegnet. Die Jugendlichen sind in Kleingruppen aufgeteilt und werden bei der Aktion von Erwachsenen/Eltern mit einem Pfarrausweis begleitet. Diese Aktion soll der gemeinsame Start für den Firmweg im Dekanat Meran sein.

Wir wollen damit gelebte Solidarität und Nächstenliebe teilen/erfahren, im Gottesdienst mit der Segnung die Liturgie mittragen in der eigenen Pfarrei und den christlichen Glauben durch unser Tun bei der Aktion weitertragen. Im Rahmen der sogenannten Stadtpastoral möchten die Pfarrgemeinden in Meran beider Sprachgruppen, Jugendliche auf diesen Weg begleiten. Die Jugendlichen sind sehr herzlich dazu eingeladen, diesen Weg mitzugehen. Wir bitten um eure Anmeldung zum Mitmachen bis zum 13.10.2021 bei den Vertretern eurer Pfarrei.

Auf Euer Kommen bzw. Eure Hilfe freuen sich die Pfarrgemeinden von Meran, Schenna, Hafling, Verdins und Tall.

Per il Firmweg dei Merani, domenica 17 ottobre, si parteciperà a Merano, Chiesa, Caritas

Lebensmittelsammeln
raccolta di generi alimentari

Mehl Zucker
farina zucchero

Konservendosen
Prodotti in lattina

Olivendöl Sugo
Olio Oliva Sugo

Kindernahrung
cibo per bambini

Reis Kaffee
riso caffè

Sa 16.10.2021 ore 9-13 Uhr

PERKMANN GMBH
MÖLTEN

HOCHBAU

Tel. 0471 668375
info@perkmannbau.com

TIEFBAU

Tel. 0471 668442
tiefbau@perkmannbau.com

Nichts ist Stärker als eine Idee, deren Zeit gekommen ist
Victor Hugo

Einladung

zur Eröffnung des Kompetenzzentrums des biologischen Landbaus Südtirol

 8. Oktober 2021, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

 Industriezone 1/5, Lana, Parkplatz vor Biokistl

Der biologische Landbau hat sich in Südtirol weiterentwickelt und etabliert. Ein weiterer wichtiger Schritt ist, dass sich 5 Organisationen des Biolandbaus zusammengeschlossen haben um das Kompetenzzentrum des biologischen Landbaus Südtirol zu gründen.

Dazu laden wir zur feierlichen Eröffnung ein.

Programm:

- Begrüßung durch die Initiatoren
- Grußworte von LR Schuler, LR Achammer, BGM Stauder, SBB-Obmann Leo Tiefenthaler

— Buffet mit biologischen Produkten

— Musikalische Begleitung: Marion Moroder

TEAM SOZIALES

10.21
ZIALEN"
SVP MERAN
HLEN

BERNHARD
STÜRZ

BEATRIX
BURGER

STEFAN
FRÖTSCHER

MARLENE
PREIMS

KLAUS
GÖTSCH



Veranstaltungen in Algund

**Do. 07.10. 20:30 Uhr | Raiffeisensaal
Alpenländischer Volksmusikabend**

Der Südtiroler Volksmusikkreis Bezirk Burggrafenamt lädt alle herzlich zum Alpenländischen Volksmusikabend ein. Mitwirkende sind die Tanzmusik die Herwärtigen aus Algund, die Geignmusik „Frisch Gstrichn“ aus dem Pustertal, der Rastlarch Zwoagsong und die Mundartdichterin Anna Steinacher. Moderation Christine Wieser.

**Fr. 08.10. 20 Uhr | Raiffeisensaal
Theaterkabarett „Das Stück vom Glück!“**

Vivit - Forum für Bildung & Begegnung und der Kulturkreis Algund landen zum interaktiven Theaterkabarett „Das Stück vom Glück! Vom (Un)-Glück und anderen Menschlichkeiten“ mit Eva-Maria Admiral (Burgtheater Wien, Salzburger Festspiele). Eintritt frei, Spenden erbeten. Reservierungen unter info@forum-vivit.com.

**Sa. 09.10. 8-12 Uhr | Raiffeisensaal
Flohmarkt Kinderbekleidung, Spielsachen und Freizeitartikel**

Angeboten werden Bekleidung für das ganze Jahr, Bücher, Dvd, CD, Lego, Playmobil, Ski, Fahrräder, Roller, Gokart, Autositze, Kinderwagen, Reisebetten usw. Informationen und Anmeldung: Erika Fink, Tel. 340 8208736.

**Sa. 09., So. 10.10. 8-17 Uhr | Hans-Gamper-Platz Algund
Flohmarkt Algund**

LC Events Südtirol organisiert einen Flohmarkt in Algund. Verkauft werden Dekorationen, Kleinigkeiten für die Küche, elektronische Geräte. Reservierung und Infos bei Lena, Tel. 393 511 8773

**Sa. 09.10. 20 Uhr | Raiffeisensaal
Theater „Adam und Eva privat“**

Vivit - Forum für Bildung & Begegnung und

der Kulturkreis Algund landen zum Theaterstück Adam und Eva privat. Es erwartet Sie ein Theaterabend nach Mark Twain's „Auszüge aus Adams Tagebuch“ und „Evas Tagebuch“, gespielt von Eva-Maria Admiral & Eric Wehrlin. Eintritt frei, Spenden erbeten. Reservierungen unter info@forum-vivit.com.

**Fr. 15.-So. 17.10. 10-17 Uhr | Kirchplatz
Eventmarkt Via Claudia Augusta**

Am Kirchplatz von Algund wird eine große Vielfalt an Spezialitäten aus den verschiedenen Regionen entlang der alten Römerstraße zum Verkauf und zur Verkostung angeboten.



THALGUTERHAUS

WAS IST LOS IN ALGUND?

Abonnieren Sie unseren Newsletter und wir informieren Sie regelmäßig über die Veranstaltungen in Algund! www.thalguterhaus.it

Missbrauch der Fahrradkurriere



Mag. Reinhard Bauer, Koordinator, Rechtsberater der Verbraucherzentrale mit Sitz in Meran

Antitrust sanktioniert Deliveroo und Foodinho

Wer kennt Sie nicht? Fahrradkurriere, die sich durch den dichten städtischen Verkehr schlängeln und, mit überdimensionierten Rucksäcken ausgestattet, Kunden mit Bestelltem beliefern. Es war eine durch die Pandemie voraussehbare Entwicklung. Zahlreiche Unternehmen bedienen sich verschiedener Fahrradkurriere, den sogenannten Ridern um ihre Produkte an Herr und Frau Verbraucher zu bringen. Dabei sind es die Unternehmen im Grunde immer weniger

selbst, die für die Lieferung sorgen. Durch Auslagerung der Lieferung (outsourcing) werden Betriebe wie Deliveroo, Lieferando,

Foot Delivery, Foodinho oder JustEat mit der Arbeit beauftragt. Lieferdienste entwickelten sich zu einem enormen Business und generieren mittlerweile massive Umsätze im Milliardenbereich. Dies leider oftmals auch auf dem Rücken der Bediensteten, die sich für einen geringen Lohn buchstäblich abstrampeln und tagtäglich den Gefahren des städtischen Verkehrs ausgesetzt sind. Mehr noch, durch Geolokalisierung werden tausende Rider laufend und praktisch in Echtzeit überwacht und der Druck auf Angestellte hoch gehalten.

Dieser Missbrauch wurde durch die Marktaufsicht- und Wettbewerbsbehörde AGCM nun mehrfach sanktioniert. So werden Deliveroo sowie Foodinho nun zur Kasse gebeten und müssen satte 2,5 Mio. Euro respektive 2,6 Mio. Euro bezahlen. Das ausgeklügelte Überwachungssystem samt Algorithmen, welches weit über ein akzeptables Maß zur Verrichtung der Tätigkeit reicht, muss zudem grundlegend überarbeitet werden. Die Betriebe haben hierfür 60 Tage Zeit.



Der Herbst im Restaurant Schlosswirt



Schlossweg 2
in 39017 Schenna

Tel. 0473 945 620
info@schlosswirt.it
www.schlosswirt.it

Familie Prunner



Genießen Sie mittags und abends köstliche Wildgerichte in unserem Restaurant und nachmittags hausgemachte Kuchen und Kaffee bei den letzten warmen Sonnenstrahlen auf unserer Panoramaterrasse.

Montag Ruhetag | Tischreservierung erwünscht!

Jubiläumsfahrt der 80-jährigen Obermaiser

Es war ein schöner Sommertag, an dem sich der Obermaiser Jahrgang 1941 neben der St. Georgenkirche einfand. Die „jungen“ 80-er starteten von dort zu ihrem schon traditionellen Jahrgangsausflug. Dieses Mal ging die Fahrt in das schöne Sarntal. Nach einem kurzen Stopp in Reinswald, nach einer kleinen Stärkung und Besichtigung der Latschenölbrennerei Eschgfeller ging es weiter nach Durnholz, in die wunderschöne, mit alten Fresken ausgestattete Kirche St. Nikolaus, über die Hochwürden Josef Stampfl (auch

ein Jahrgangskollege) viel zu erzählen wusste. Nach einer kurzen Dankesandacht ging es dann direkt zum Fischerwirt am malerischen Durnholzersee, wo schon ein leckeres Mittagessen auf die Jubilare wartete. Der Nachmittag war ausgefüllt mit Spaziergang, Kartenspiel und Auffrischen von gemeinsamen Erlebnissen und Jugenderinnerungen. Nach diesem ereignisreichen Tag kehrten alle zufrieden und glücklich nach Meran zurück, in der Hoffnung noch einige solch schöne Ausflüge gesund erleben zu dürfen.



**STARK.
KRITISCH.
FREI.**



FÜR MERAN!

GEMEINDEWAHLEN
AM 10. OKTOBER 2021

GEGEN SVP-LOBBYISMUS

UND GRÜNE TRÄUMEREIEN!



EINKLANG.

Wirtschaft und Arbeit mit den Meranern gestalten und nicht gegen sie.

VERTRAUEN.

Bürgeranliegen endlich ernst nehmen und allen Stadtvierteln und ihren Herausforderungen gerecht werden.

SICHERHEIT.

Keine Toleranz gegenüber kriminellen und gewalttätigen Straftätern. Bessere Ausrüstung der Polizei und Ausbau von Videoüberwachung und Sicherheitsbeleuchtung.

LEBEN.

Familienfreundliche Infrastruktur ausbauen, attraktive Kinderbetreuung garantieren und neue Freizeit-zonen schaffen (z.B. Öffnung Pferderennplatz).

ARBEITEN.

Klein- und Mittelbetriebe steuerlich entlasten und von Auflagen befreien.

WOHNEN.

Leerstehenden Wohnraum erschließen, erschwingliche Mieten & neue Wohnkonzepte für Jugendliche und Senioren fördern.

VERKEHR.

Gesamtkonzept statt weiterer Schnellschüsse und Chaos.

GEMEINSCHAFT.

Ehrenamt in Sozialwesen, Sport, Brauchtum, Kunst und Kultur fördern – Erleichterungen für Initiativen & Veranstaltungen schaffen.

TOURISMUS.

Sanften statt massenhaften Tourismus, der im Einklang mit der Bevölkerung steht.

UMWELT.

Natur- und Umweltschutz mit Hausverstand, Augenmaß und Vernunft anstelle von Klimahysterie und Panikmache.

MITBESTIMMEN.

Aufwertung des Gemeinderats, Kontrollfunktion und direkte Demokratie stärken.

FREI SEIN.

Alte Seilschaften zwischen Politik und Wirtschaft lösen und den Wettbewerb der Ideen zulassen.

BEVORMUNDUNG.

Überregulierung und Bürokratie abbauen – Eigenverantwortung stärken.

Kleinanzeiger

BIETE ARBEIT

HAFNER KONRAD



Du bist auf der Suche nach vielfältiger und abwechslungsreicher Arbeit? Dann bist Du bei uns genau richtig!
Zum sofortigen Eintritt suchen wir erfahrene HYDRAULIKER, VORARBEITER UND BAUSTELLENLEITER!

Bei uns erwartet dich:

- ✓ Ein erfahrener Familienbetrieb
- ✓ Ein junges, motiviertes Team
- ✓ Leistungsgerechte Entlohnung
- ✓ Ein Sicherer Arbeitsplatz

Dein Job und Dein Profil:

- ✓ Arbeiten im Bereich Heizung-Sanitär
- ✓ Du solltest zuverlässig, teamfähig und genau sein
- ✓ Ein kleines Leck im Rohr bringt dich nicht zum Schwitzen
- ✓ Als Baustellenleiter*in übernimmst du die Verantwortung unseres Handwerkerteams und teilst deren Aufgaben und Kapazitäten ein und bewährst den Überblick und die Organisation.
- ✓ Ob du tätowiert, ein wenig verrückt oder herrlich normal bist, ist für uns nicht wichtig. Hauptsache dein Herz schlägt bald im Hafner-Takt.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Tel. 0473/221420 (Bürozeiten),
E-Mail: office@hafner-konrad.it

KIRCHSTEIGER

RESTAURANT - PIZZERIA

**Für unser Restaurant
in Obermais
suchen wir ab sofort
eine Kellnerin in Teilzeit
4 x Woche von 17:30–22:30
Weitere Informationen
bei Renate Tammerle
0473 609580**

- Wir suchen ab sofort einen qualifizierten Elektrogesellen und einen fleißigen Elektrolehrling.
..... Tel. 335-5459666

- Ich suche eine einheimische Haushaltshilfe ein- zweimal wöchentlich für ein Haus in Untermais, Stadtnähe. Bei Bedarf kann ein Parkplatz gestellt werden.
..... Tel. 333-2059689
- Wir suchen für ein älteres Ehepaar in St. Leonhard eine Person für die Betreuung und Hilfe im Haushalt, zwei- dreimal wöchentlich für ca. drei Stunden.
..... Tel. 339-4677596
- Deutschsprachige Altenbetreuerin für Frau im Rollstuhl von Montag bis Samstag für 3 Stunden am Vormittag und 2 Stunden am Nachmittag in Meran gesucht.
..... Tel. 339-8018070
- Reinigungskraft, zwei- dreimal wöchentlich, je ca. drei Stunden in Tschermers gesucht. Die Arbeitszeit kann flexibel gestaltet werden.
..... Tel. 340-3679791
- Wir suchen für eine Villa in Obermais eine Reinigungskraft, die gewissenhaftes und genaues Arbeiten gewöhnt ist, Referenzen sind erwünscht. Wir bieten eine Anstellung mit Vertrag und leistungsgerechte Entlohnung für eine 5-Tage-Woche, halbtags. Anrufe bitte vormittags.
..... Tel. 342-7745387
- Wir suchen (m/w) Sozialbetreuer, Pflegehelfer, Krankenpfleger mit Diplom (deutsche Sprachkenntnisse) für tatkräftige Unterstützung.
..... E-Mail: direktion@bethanien-meran.it
- Suchen dauerhaft saubere, flotte Reinigungsfrau für 2 Privathaushalte in Meran, jeden Vormittag Mo-Frei, ca. 28 Wochenstunden. Gerne mit Kochkenntnissen.
..... Tel. 328-9621736
- Suche für insgesamt 12-15 Stunden, verteilbar auf 2 bis max. 3 Tage wöchentlich, eine Pflegeperson zur Betreuung eines schweren Pflegefalls.
..... Tel. 335-445926
- Zugehfrau wöchentlich 4 Std für Privathaushalt in Obermais gesucht (eventuell auch mehr auf Abruf).
..... Tel. 335-8321668
- Zuverlässige Reinigungskraft für Büros und Treppenaus ein bis zweimal monatlich in Lana gesucht.
..... Tel. 338-9304217

REGLEMENT

Annahmeschluss für Kleinanzeigen ist der Redaktionsschluss. Nach diesem Termin eingehende Anzeigen werden erst in der nächsten Ausgabe publiziert. Unvollständige Anzeigen werden nicht veröffentlicht. Unsere Zeitungen sind nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt, Qualität und Wahrheitsgehalt der Anzeigen. Wir haben das Recht, Anzeigen zu überarbeiten, zu kürzen oder umzustellen. Wir übernehmen keine Garantie für Erscheinen und Platzierung. Wir behalten uns vor, Anzeigen, deren Inhalt gegen das Gesetz verstößt oder nicht dem Charakter unserer Zeitungen entspricht, nicht zu veröffentlichen. Die Kleinanzeigen sind nur für die private Nutzung kostenlos. Pro Ausgabe ist nur eine Kleinanzeige zulässig und pro Kleinanzeige dürfen maximal drei Artikel zum Kauf angeboten werden. Bei Eingabe der Kleinanzeige muss, zusätzlich zum Namen, eine aktuelle Telefonnummer angegeben werden, über die der Annoncierende kontaktiert werden kann. Diese Telefonnummer wird nicht veröffentlicht. Sollten diese Daten nicht echt sein, wird die Anzeige nicht veröffentlicht. Gewerbliche Nutzung, sowie Anzeigen zum Zweck des Verkaufs von Immobilien, oder das Anbieten von Dienstleistungen sind auch für Privatpersonen kostenpflichtig (siehe Preisliste).

- Mitarbeiter für Pizzalieferservice gesucht.
..... Tel. 339-2047221
- Wer hat Zeit uns beim Äpfelpflücken zu helfen?
..... Tel. 339-4352267
- Suche eine flexible Reinigungskraft auf Abruf, fünfmal die Woche auch samstags, für Ferienwohnungen und Büro.
..... Tel. 348-0850252
- Wir brauchen Verstärkung im Service, sowie an der Rezeption und suchen eine Frohnatur, die auch an stressigen Tagen #positivevibes versprüht :-). Freu dich auf eine 5-Tage-Woche, junge Arbeitskollegen, sowie eine gute & faire Entlohnung. Bei Bedarf bieten wir auch kostenlose Unterkunft & Verpflegung. Zudem suche wir Verstärkung in unserer Beauty-Massageabteilung und suchen Mädels mit Zauberhänden auf Abruf. Ab sofort, oder ab November geht's für dich los #letzfetz.
****Apfelhotel Torgglerhof Passeier,
info@apfelhotel.com
..... Tel. 0473-645433

FAHRZEUGE

- Suche alten Porsche Typ 964, 1988-1994 | Typ 993, 1993-1998 zu kaufen.
..... Tel. 339-6634443



Kirchsteiger

Alm 1945m

Liebe Gäste und Freunde!

Die Kirchsteigeralm ist eine Alm, wo Sie Sorgen und Stress vergessen und Ihre Seele baumeln lassen können.

Im Urlaub und auch sonst, ist es der Augenblick der zählt und hier bei uns gibt der Augenblick, die schönsten Panoramablicke frei.

Genießen Sie einfach ein paar Tage im schönen Wandergebiet Meran 2000 - mit Übernachtungsmöglichkeit.

Zita mit Team freuen sich auf Ihr Kommen.

- Toyota „Aygo x-wave“ weiß, Erstzulassung 02/2016, einzige Besitzerin, 48.900 km, Schiebedach, Rückfahrkamera, nachgewiesener Benzinverbrauch 5 l pro 100 km, für € 7.200,00 verhandelbar, zu verkaufen.
..... Tel. 338-2199222
- Scooter günstig zu verkaufen.
..... Tel. 348-8096931
- „BMW“ 325 Turbodiesel, SW rot, in gutem Zustand, zu verkaufen.
..... Tel. 349-0746956

IMMOBILIEN

- Suche dringend Keller oder Garage in Verdins zu kaufen.
..... Tel. 340-9030445
- Suche schöne helle 2-Zimmerwohnung in Untermais oder Zentrumsnähe zu kaufen, Sofortzahlung möglich.
..... Tel. 335-8083489
- Kleinwohnung in Meran, gerne renovierungsbedürftig, zu kaufen gesucht.
..... Tel. 371-4138931

SUCHE ARBEIT

- Biete Hausaufgabenhilfe und Nachhilfe für Grundschüler in allen Schulfächern an, gerne auch Englischstunden für Erwachsene.
..... Tel. 338-9143874
- Junge, flotte Arbeiterin sucht für die Wintermonate Teilzeit-Arbeit oder einen Aushilfsjob im Burggrafenamt.
..... Tel. 340-5708475
- Suche Arbeit (gerne Teilzeit) im Bereich Security/Sicherheit, habe jahrelange Erfahrung im Bereich Security.
..... Tel. 351-5540205
- 34-jährige Meranerin sucht ab sofort drei - viermal wöchentlich für 4 Stunden ein Stelle als Haushaltshilfe (Referenzen vorhanden).
..... Tel. 371-1310586
- Sehr motivierter 17-jähriger mit Abschluss der 3-jährigen Landwirtschaftsschule in Salern, sucht eine Stelle als Tischlerlehrling im Raum Passeiertal.
..... Tel. 379-1351386
- Mein Name ist Usha und ich wohne seit 20 Jahren in Meran und bin zweisprachig. Ich habe das Diplom als Verkäuferin und den Führerschein B. Momentan arbeite ich als Fahrerin und Übersetzerin, suche aber mehr Arbeit, am liebsten als Lieferantin, Verkäuferin, Küchenhilfe ...
..... Tel. 389-8496753

- Neopensionist erledigt ehrenamtlich einfache Büroarbeiten/Telefondienst/Empfang.
..... Tel. 338-2087743
- Einheimische Frau sucht dreimal pro Woche für ca. 4 Stunden eine Arbeit als Betreuerin von Senioren, bevorzugt im Raum Meran.
..... Tel. 340-5171931 (ab 11 Uhr)
- Pensionist sucht Gelegenheitsarbeit.
..... Tel. 377-1176100

TIERE

- Zwei brave Esel zu verkaufen.
..... Tel. 334-9079172
- Hasen zu verschenken.
..... Tel. 335-8367660
- Pitbull „Amstaf“ wegen Nachwuchs an tierlieben Hundehalter abzugeben.
..... Tel. 347-1080925

VERSCHIEDENES

- Tischlerarbeiten - Einrichtungen, Möbel nach Maß jeder Art, kurzfristig lieferbar. Ergänzungen, Änderungen, Reparaturen bestehender Möbel, Restaurierungen. Karbacher Innenausbau - Meran
..... Tel. 0473-237407

ZU KAUFEN GESUCHT

- Gebrauchtes Damenfahrrad zu kaufen gesucht.
..... Tel. 333-8506615

ZU MIETEN GESUCHT

- Ortsansässige Familie sucht in St. Martin in Passeier eine 3- oder 4-Zimmerwohnung zu mieten oder zu kaufen.
..... Tel. 333-3696463
- Suche kleine 1-Zimmerwohnung in Riffian, Saltaus oder evtl. St. Martin zu mieten.
..... Tel. 333-5990685
- Suche 1- bis 2-Zimmerwohnung in Stadtnähe zu kaufen oder zu mieten.
..... Tel. 339-8466329
- Einheimischer Rentner sucht kleine Wohnung in Ober- oder Untermais zu mieten.
..... Tel. 348-0344477
- Einheimisches Paar sucht 3-Zimmerwohnung in Meran für 2022 wegen Eigenheimsanierung.
..... Tel. 329-4630936

ZU VERKAUFEN

- Damenfahrrad, gut erhalten, günstig zu verkaufen (VB € 35,00)
..... Tel. 333-4567639
- Ein größerer Einkochtopf in Emaille mit Thermometer; schöne, größere Reistasche; Bergsteiger-Rucksack mit Kletterseil und Zubehör abzugeben.
..... Tel. 333-8506615
- Wander/Trekkingsschuhe Marke „Sportiva“, Größe 44, einmal getragen, also fast neu, für € 90,00 zu verkaufen (Neupreis € 189,00).
..... Tel. 335-6832217
- Neuwertiger Pellets-Ofen, Fabrikat „Wodke“, PE Nova Einbaugerät; B/T/H 70/51/124 cm, in Plaus zu besichtigen, zu verkaufen (VB € 2.600,00).
..... Tel. 339-8131306
- Wegen Wohnungsauflösung Möbel, Geschirr, usw. günstig abzugeben oder zu verschenken, geeignet auch für Flohmarkt.
..... Tel. 340-7608779
- Neuwertiges Elektro-Dreirad zu verkaufen.
..... Tel. 366-3420722
- Eine kleine Menge Haselnüsse abzugeben (sowie die Schalen, geeignet zum Sandstrahlen) und eine unbenutzte Bohrmaschine sowie 2 Handkreissägen für € 100,00 zu verkaufen.
..... Tel. 388-7893417
- Batteriebetriebener Damen-Rasierer mit 5 verschiedenen Köpfen, nie gebraucht, zu verkaufen.
..... E-Mail: dreiviertelzwoelfe@gmail.com
- Beiges Sofa ausziehbar als Doppelbett samt Sessel | runder Wohnzimmertisch 90 cm Durchmesser | Wohnzimmerschrank | Gefriertruhe Marke „Bauknecht“ | „Bosch“ Eisschrank mit Gefrierabteil, „AEG“ Waschmaschine günstig zu verkaufen.
..... Tel. 320-2363817
- Flohmarktsachen abzugeben.
..... Tel. 329-4630936
- Kleiner Esstisch, Eiche hell, 80 cm breit, 60 cm tief + 2 x 28 cm zum Ausziehen, Neupreis € 120,00 für € 40,00 zu verkaufen.
..... Tel. 347-0064987
- Neuwertige, komplette Geschäftseinrichtung für kleineres Lokal, sowie telematische Registrierkasse günstig zu verkaufen.
..... Tel. 347-9147766

agostini

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR 8.00-12.00 | 14.00-18.30
SA 8.00-12.00
MERAN, REICHSTR. 108
0473 236 222



*Reicht der GRÜNE PASS
für die Bürgermeisterwahl?
O serve quello TRICOLORE?*

meint der Maiser Wortklauber.

- „Winora“ Trekking-E-Bike Y420 X in tadellosem Zustand. 28 Zoll, Gr. M, Shimano XT & Deore, Magura, 400 WH, Yamaha Mittelmotor, ca. 5000 km. Das E-Bike wurde regelmäßig gewartet. Original-Ladekabel sowie 2 Original-Schlüssel. VB € 1.200,00 Meran.
..... Tel. 347-3704100
- Baby-Hochstuhl der Marke „Joie“ für € 15,00 | Couchtisch, höhenverstellbar, auch als Esstisch nutzbar, Furnier Eiche rustikal, für € 30,00 | Katzentransportkorb für € 10,00 | Mixer (ideal für Smoothies) der Marke „AEG“ für € 15,00 | SW-Fernseher, original aus den 60-er Jahren für € 20,00 zu verkaufen.
..... Tel. 371-4138931

ZU VERMIETEN

- Lokal, 50 m² in Meran, Romstraße 26, zu vermieten.
..... Tel. 339-2584411
- Vermiete kleines Monolokal in Marling.
..... Tel. 331-8759494

- Garage in der Franziskusstr. 6/A, Kondominium Gingko in Meran zu vermieten.
..... Tel. 333-2447878
- Große 3-Zimmerdachwohnung, (+2 kleine Dachzimmer) 3.Etage, Konventioniert, in Algund, 93 m² Nettowohnfläche, fast vollständig möbliert, mit Terrasse, Balkon, Keller, Garage für € 800,00 plus Kondominiumsspesen (ca. € 120,00 monatlich) ab Dezember an referenzierte Einheimische zu vermieten. Möbel- und Küchenübernahme erforderlich.
..... E-Mail: bigipu@hotmail.com
- Vermiete renovierte 2-Zimmerwohnung mit Hobbyraum und Garage in Marling.
..... Tel. 338-2616864
- Nachmieter ab 18.10. für schöne und preisgünstige Maisonette-Wohnung in Dorf Tirol, mit Einbauküche, Wohnraum, zwei Schlafzimmern, 2 Bädern, Balkon, Keller und Garage gesucht.
..... Tel. 333-1497417
- Garage in der M.-Trost-Straße zu vermieten.
..... Tel. 320-1165302

- Komplett sanierte, teilmöblierte 1-Zimmerwohnung mit Küche, Wohn/Schlafraum, Dusche, Gang, Balkon und Abstellraum in Untermais ab sofort langfristig an referenzierte Person für € 520,00 plus Nebenkosten zu vermieten. Aufzug und gemeinschaftliche Autoabstellplätze vorhanden, ebenso gute Anbindung an Bus/Zug.
..... E-Mail: wohnung.maia@gmail.com
- 1-Zimmerwohnung in Meran, Untermais, ab Oktober zu vermieten.
..... Tel. 339-1563235
- Sanierte 3-Zimmerwohnung mit neuer Küchenzeile, Balkon, Keller und Garage, Nähe Krankenhaus/Bahnhof langfristig an referenziertes Paar oder Single ab sofort für € 800,00 plus Spesen zu vermieten.
..... Tel. 377-3428515 (abends)

ZU VERSCHENKEN

- Äpfel zu verschenken.
..... Tel. 339-4352267

Seniorentanz: Tanztreff ab der Lebensmitte

Wir treffen uns
am Montag, 11. Oktober um 14 Uhr im Versammlungssaal des Wohnbauinstitutes St. Vigilplatz 35 A in Untermais
oder um 16 Uhr im Ipes Saal D.-Chiesa-Straße 18 in Sinich

Flohmärkte

im alten Eisstadion
am Sa. 09. und 23.10. von 7 bis 18 Uhr
Info und Reservierungen:
Luca 328-8032430

Parkplatz Kallmünz (Sandplatz)
Sa. 16.10.
Info und Reservierungen:
Luca 328-8032430 &
Hansi 338-2242269

Wandelhalle
Sa. 30.10.
Luca 328-8032430 &
Hansi 338-2242269

Algund vor dem Thalguterhaus
am 09. und 10.10. von 8-17 Uhr
Reservierung und Info:
Lena 393-5118733

KVW Wandertipp:

So. 10.10. Törggelewanderung mit Öffis
Mi. 20.10. Wallfahrt Unser Frau in Schnals
So. 24.10. Dankeswallfahrt ins Gadertal zum Hl. Freinademetz

Informationen: Siegfried Gufler
Tel. 335-5467100 oder im KVW Bezirksbüro Meran Tel. 0473 220 381

AVS

Sa. 09.10. Müllsammelaktion Wanderwege Labers/Greiter. Start: 9 Uhr Fußballplatz Obermais
So. 17.10. Familienwanderung
So. 24.10. Gipfeltour Peitlerkofel mit Boris Klinnert

Infos zu den Corona-Regeln:
<https://alpenverein.it/unterwegs/sicher-unterwegs/covid-infos/>
Persönliche Informationen im Vereinsbüro in der Galileistr. 45. (Tel. Nr. 0473 237134).



Diensthabende Apotheken

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:30 - 12:30 / 15:30 - 19:00 Uhr
Sa: 08:30 - 12:30 Uhr. Nachtdienst: ab 08:30 Uhr, 24 Stunden durchgehend

Tag	Apotheke	Adresse	Telefon
Mi. 06.10.2021	Bayrische Hof Apotheke	Lauben 76	0473-231 155
Do. 07.10.2021	St. Damian Apotheke	Goethestr. 23	0473-447 545
Fr. 08.10.2021	St. Georg Apotheke	Dantestr. 10	0473-237 677
Sa. 09.10.2021	Central Apotheke	Mühlgraben 6	0473-236 826
So. 10.10.2021	Madonna Apotheke	Freiheitsstr. 123	0473-449 552
Mo. 11.10.2021	Meran Apotheke	Romstr. 270	0473-338 335
Di. 12.10.2021	Apotheke 10	Zueggstr. 24/a	0473-440 004
Mi. 13.10.2021	Apotheke Untermais	Romstr. 118	0473-236 144
Do. 14.10.2021	Salus Apotheke	Piavestr. 36/A	0473-236 606
Fr. 15.10.2021	Drusus Apotheke	Rennweg 58	0473-236 357
Sa. 16.10.2021	Bayrische Hof Apotheke	Lauben 76	0473-231 155
So. 17.10.2021	St. Damian Apotheke	Goethestr. 23	0473-447 545
Mo. 18.10.2021	St. Georg Apotheke	Dantestr. 10	0473-237 677
Di. 19.10.2021	Central Apotheke	Mühlgraben 6	0473-236 826
Mi. 20.10.2021	Madonna Apotheke	Freiheitsstr. 123	0473-449 552

Alle weiteren Turnusdienste finden Sie unter www.provinz.bz.it/apotheken

tanzschule
scuola di ballo
daniel + eva
dance

Tanzkurse auch für Kinder und Jugendliche

- Disco fox
- Privatstunden
- Salsa und Bachata
- Latein und Standardtänze
- Zumba und vieles mehr ...

Bozner Straße 8, 39011 Lana | Tel. 347 16 80 021
info@danielevadance.it | www.DanielEvaDance.it

Pflichterbfolge



RA Dr. Janis Noel Tappeiner und
RA Dr. Lorenz Michael Baur

In unmittelbarem Zusammenhang mit unserem Artikel betreffend den Erb- und Familienvertrag stehen die Bestimmungen über die Pflichterbfolge. Dabei behält der Gesetzgeber bestimmten zum Familienkreis des Erblassers gehörenden Personen einen genau festgesetzten Anteil an dessen Nachlass vor. Im Wesentlichen handelt es sich um eine Beschränkung der im Allgemeinen vorherrschenden Verfügungsfreiheit des Einzelnen über sein Vermögen zu Gunsten seiner Familie im engeren Sinne. Das Rechtsinstitut ist keineswegs unumstritten, insbesondere bei Ökonomen und Soziologen. Trotzdem hält die italienische Rechtsordnung bisweilen daran fest und stellt damit einmal mehr die Interessen der Familie als Grundpfeiler der Gesellschaft in den Mittelpunkt. Die Bestimmungen über die Pflichterbfolge haben öffentlich-rechtlichen Charakter, zumal diese ein übergeordnetes Interesse verfolgen und können daher nicht, mittels privatrechtlicher Vereinbarung unter den Parteien, abgeändert werden. Pflichtteilsberechtigte Personen im Sinne des Gesetzes (Art. 536 und ff. ZGB) sind sowohl der Ehegatte als auch die Kinder und Vorfahren des Erblassers, wobei je nach Anlassfall die einen mit den anderen konkurrieren bzw. diese ausschließen. So schließen beispielsweise die Kinder des Verstorbenen dessen Eltern von der Pflichterbfolge gänzlich aus. Ebenso einen Anspruch auf den Pflichtteil haben die Nachkommen der Kinder des Erblassers im Wege des Eintrittsrechtes gemäß Art. 467 ZGB. Je nach Art und teils Anzahl der pflichtteilsberechtigten Personen bestimmt sich jener Anteil am Erbschaftsvermögen, über welchen der Erblasser frei verfügen kann (sog. quota disponibile), wobei dieser in keinem Fall geringer als ein Viertel vom Ganzen betragen darf. Der Pflichtteil der jeweiligen berechtigten Person am Erbschaftsvermögen wird ebenso wie bei der gesetzlichen

Erbfolge in Quoten ausgedrückt, wobei den Bestimmungen über die Zusammensetzung der Erbmasse grundlegende Bedeutung zukommt. Die Erbmasse ergibt sich aus der Summe der vorhandenen Güter nach dem Ableben des Erblassers abzüglich allfälliger Verbindlichkeiten (sog. relictum) und den zu Lebzeiten vom Verstorbenen verfügt direkten und indirekten Schenkungen (sog. donatum). Man spricht in diesem Zusammenhang von der sog. riunione fittizia, zumal es sich hierbei um eine reine Berechnungsmethode handelt und die einzelnen Güter der Erbmasse nicht tatsächlich zusammengeführt werden. Diese Bestimmung führt insbesondere dazu, dass die Pflichterbfolge nicht ausschließlich bei Vorliegen eines Testamentes, mit welchem der Pflichtteil verletzt wurde zum Tragen kommt, sondern auch dann, wenn der den Pflichterben vorbehaltene Anteil bereits mittels Rechtsakten zu Lebzeiten (Schenkungen) beschnitten oder vollkommen übergegangen wurde. Hinsichtlich des Zeitpunktes der Bewertung der einzelnen Erbschaftsgüter stellt der Gesetzgeber auf den Moment der Eröffnung der Erbfolge und somit auf den Todestag des Erblassers ab. Dies gilt ebenso auch für jene Güter, welche zu Lebzeiten mittels Schenkung übereignet wurden, wobei hier jedoch der Zustand, in welchem sich diese zum Zeitpunkt der Schenkung befunden haben, ausschlaggebend ist. Die Geltendmachung des Pflichtteilsanspruches unterliegt der ordentlichen zehnjährigen Verjährungsfrist ab dem Ableben des Erblassers. Auf die Einbringung des entsprechenden juristischen Rechtsmittels, der Kürzugsklage gemäß Art. 553 u ff. ZGB, kann zu Lebzeiten des Erblassers nicht rechtsgültig verzichtet werden. Schlussendlich sei noch darauf hingewiesen, dass sich die pflichtteilsberechtigte Person, welche ihr Recht geltend macht, die ihrerseits bereits zu Lebzeiten im Schenkungswege erhaltenen Zuwendungen, sofern nicht im Rahmen des verfügbaren Teils ausgenommen, auf ihre Quote anrechnen muss.

RA Dr. Lorenz Michael Baur und
RA Dr. Janis Noel Tappeiner

BAUR & TAPPEINER
RECHTSANWALTSSOZIOLOGAT
STUDIO LEGALE ASSOCIATO

KARL CHRISTANELL
MALERWERKSTATT

39022 Algund (Bozenerweg 10) Tel. 0473 22 28 19 - 335 65 45 600 www.christanell.it

Alitz Maria Heimeschung

FARBE Oberflächen RESTAURIERUNG

THEATER

IN DER ALTSTADT

oktober

Ich war. Ich bin. Ich werde sein.

Rosa Luxemburg

Theatermemorandum in drei Bildern
Eine Phenomena-Produktion

mit: Sabine Ladurner, Brigitte Knapp, Johanna Porcheddu

Text und Regie: Magdalena Schwellensattl

Ausstattung: Christina Khuen

Bühnenbau: Robert Reinstadler

Licht: By Oskar Light

Premiere: Do. 07.10.2021 um 20.30 Uhr

Weitere Termine: So. 10.10./ Di. 12.10.

Do. 14.10. / Fr. 15.10. / So. 17.10./ Di. 19.10.

Do. 21.10. / Fr. 22.10. / So. 24.10./ Di. 26.10.

Mi. 27.10.2021 (Beginn 20.30 Uhr, sonntags 18 Uhr)

Was wird aus einem Mädchen, das im zarten Alter von fünf Jahren in fünf Sprachen unterrichtet wird und ein ganzes Jahr eingegipst ans Bett gefesselt ist?

Sie wird Revolutionärin und schreibt Geschichte!

Rosa Luxemburg, geboren 1871 im russisch besetzten Polen als jüngste Tochter einer jüdischen Kaufmannsfamilie, **ermordet 1919** von ihren politischen Widersachern als Anführerin des revolutionären „Spartakusbundes“ **in Berlin**.

Rosa Luxemburg, auch „rote Rosa“ genannt, ist als Vorkämpferin der europäischen Arbeiterbewegung, als Freiheitskämpferin, als Internationalistin, als Publizistin und nicht zuletzt als Märtyrerin in die Geschichte eingegangen.

Im 150. Geburtsjahr erzählt das Theaterstück „Ich war. Ich bin. Ich werde sein.“ besondere Momente ihres bewegten Lebens und erinnert an ihre großen politischen Ziele: „Dem Krieg keinen Frieden und alle Macht dem Volk“.

Inmitten einer politisch durch und durch männlich geprägten Realität führt Rosa Luxemburg, gestärkt vor allem von Mitstreiterinnen wie Luise Kautsky, Olympia Lübeck und Clara Zetkin, einen erbitterten Kampf gegen die Ausbeutung des arbeitenden Volkes, gegen imperialistische Kriege, für die Trennung von Staat und Kirche, für kostenlose Schulbildung und für die Freiheit der Andersdenkenden. Ziele, die bis heute nichts an Brisanz und Bedeutung eingebüßt haben.



Grüner Pass, Maske und Reservierung erforderlich (0473/211623, www.tida.it)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.tida.it

www.tida.it | 0473-211 623 | info@tida.it

Amadeus **alperia** **Dr. Schär** **SPARKASSE**
Innovating special nutrition. CASA DI RISPARMIO

■ Pfarrnachrichten



**Pfarre
St. Justus Sinich**
V.-Veneto-Platz 10
Tel. 371-318 1905
pfarrei.sinich@gmail.com

Gottesdienste: Sonntag 9:30 Uhr



**Freie Christliche
Gemeinde (FCG) Meran**
Maia Center, Gampenstr. 97
Tel. 324-586 8861
www.fcg-meran.com

Unsere Gottesdienste:

Jeweils um 10 Uhr mit KIGO für Kinder von 4-12 Jahren.

Sonntag, 25. September: Gottesdienst zum

Thema: „Hauptsache gesund“

Sonntag, 3. Oktober: Lobpreis-Gottesdienst

Unsere Gottesdienste finden unter den vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen statt, Besuch ist nur mit Mund- und Nasenschutz möglich.



**Pfarre
St. Georgen Obermais**
Cavourstr. 73
Tel. 0473 236447

Gottesdienste:

Mo, Mi 8:30 | 1. Do. im Monat 18:00 Kolpingkapelle | Fr, Sa 18 Uhr | So um 8:30 und 10 Uhr

Sonntag, 10. Oktober

8.30 Hl. Messe

10.00 Kindergottesdienst

Samstag, 16. Oktober

18.00 Hl. Messe mit Firmlingen

Sonntag, 17. Oktober

8.30 Hl. Messe

10.00 Hl. Familiengottesdienst

Den **Rosenkranz** beten wir im Oktober am Mo, Mi und Fr um 17.30, **Gebet um geistliche Berufe** jeden Donnerstag von 10.00 bis 11.00

Bibliothek im Rebhof montags 9-11 Uhr, mittwochs und freitags 15-17 Uhr



Pfarre Maria Himmelfahrt
Speckbacherstr. 24
Tel. 0473 447639

pfarre@maria-himmelfahrt-meran.org
parr.smassunta@gmail.com

Bürozeiten

Pfarrbüro Speckbacherstraße

Mo|Mi|Fr 9-10 Uhr, mit Don Massimiliano de Franceschi
Pfarrbüro Carduccistr. 38: Mo, Mi, Fr 9-11 Uhr

Gottesdienste: Mo, Di, Do, Fr. um 17 Uhr in italienischer Sprache | Mi um 17 Uhr zweisprachige Eucharistiefeier | Sa Vorabendmesse um 18:30 Uhr | So Pfarrgottesdienst um 9 Uhr

Schaukasten Untermais



Sonora 704 – Music Festival Indifferenza

Verein Conductus

13. Oktober: Stadttheater - 20.30 Uhr

Die Gleichgültigkeit der Maschine

Die Gefühle und Empfindungen, auf denen die Gewissheit unserer menschlichen Identität beruht, finden im künstlerischen Schaffen Ansporn und Spiegelbild. Was aber, wenn eine Maschine, die Musik komponiert, die diese Gefühle in uns erweckt ...

Pëtr Pavlov – Bratsche

Alexandra Pavlova - Klavier

Ensemble Conductus

Marcello Fera – Leitung

Programm:

Dmitrij Šostakovič –

Allegretto der Sonate für Viola und Klavier Op. 147

Alfred Schnittke –

Piano Quintet

Andrea Chenna –

Lilì (Erstaufführung, Kompositionsauftrag des Festivals)

20. Oktober: Heilig Geist Kirche - 20.30 Uhr

Die Gleichgültigkeit Gottes

Es gibt die Idee einer fernen Gottheit, unermesslich weit entfernt von unseren Sorgen und Leiden. Und es gibt eine Ästhetik, die uns nachdenklich macht: wie könnten wir sie wohl verstehen ...

Domenico Nordio – Solovioline

Programm:

David Lang - Mystery Sonatas



KiMM kultur in meran mais
Ein edler Ort für Ihr nächstes Fest

KiMM kultur in meran mais
Willkommen bei Ihrem Fest

KiMM kultur in meran mais
Perfekt für Ihr nächstes Preiswatten



**Individuelle
Mondholz-Möbel**
– Leben, mit
und von der Natur.

Oswald Kröss



TISCHLEREI KOFLER
MOND HOLZ

Individuelle Mondholz-Möbel

Restaurierung von Toren, Fenstern und Möbeln

Terlan . +39 0471 910162 . www.TISCHLEREIKOFLER.com

Pfarnachrichten



Pfarre St. Nikolaus Meran
Tel. 0473 230174
Fax: 0473 233727
info@stadtpfarre-meran.it
www.stadtpfarre-meran.it

Gottesdienste:

Montag bis Freitag: Hl. Messe um 9 Uhr

Samstag: Hl. Messe um 18:00 Uhr

Sonntag: Hl. Messe um 9 / 11 Uhr

Sonntag, 10. Oktober - 28. Sonntag i. Jk. – Rosenkranzsonntag

9.00 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

11.00 Uhr: Heilige Messe

15.00 Uhr: Tauffeier für Veronika und Valentin Stangl

Freitag, 15. Oktober

9.00 Uhr: Heilige Messe

18.00 Uhr: Oktober-Rosenkranz, Gestaltung: KVV

Sonntag, 17. Oktober - 29. Sonntag i. Jk.

9.00 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

11.00 Uhr: Heilige Messe

15.00 Uhr: Tauffeier für Emilia Greta Told

Im Oktober wird jeweils freitags um 18 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus der **Rosenkranz**, gestaltet von verschiedenen Gruppen der Stadtpfarre, gebetet.

Einladung zur **Törggelefahrt der Senioren** am Do. 14.10. nach Barbian zum Saubacherhof.

Abfahrt um 13 Uhr an der Ecke Karl-Wolf-Str. / Verdistrasse, Kostenbeitrag: € 15,00 für Fahrt und Marenden. Anmeldung bei Frau Gisela Gruber, Tel. 0473 230 610. Bitte Mund-Nasenschutz + Green Pass mitnehmen.

Diözesanwallfahrt nach Brixen am So. 17.10.

Die Eröffnung der diözesanen Phase der Bischofssynode wird in allen Diözesen weltweit am 17.10. gefeiert. In unserer Diözese liegt dieser Termin genau eine Woche vor den Pfarrgemeinderats-Wahlen. Bischof Ivo Muser lädt daher die Gläubigen der Diözese Bozen - Brixen zur Diözesanwallfahrt nach Brixen ein, um für einen guten gemeinsamen Weg zu beten: in Hinblick auf die Synode und in Hinblick auf die Pfarrgemeinderats-Wahl. Die Feier findet um 15 Uhr, auf dem Domplatz in Brixen statt. Hierzu werden auch Busse aus den verschiedenen Teilen des Landes organisiert. Alle Teilnehmer (auch jene, die nicht die von der Diözese organisierten Busse nutzen) müssen sich unter seelsorge.pastorale@bz-bx.net oder telefonisch unter 0471 306210 anmelden.

PGR-Wahlen am 24. Oktober

Die Mitglieder des PGR haben die Aufgabe „immer im Licht des Evangeliums“ die Situation und Bedürfnisse in der Pfarrei zu erkennen und zu versuchen, Initiativen zu starten, die Mitarbeit zu fördern ..., damit auch in Zukunft Pfarrgemeinde vor Ort lebendig bleibt. Sinnvoll ist es, wenn Personen aus verschiedenen Bereichen und Altersgruppen mit dabei sind - dadurch können Interessen vertreten und neue Ideen eingebracht werden. Wenn ihr im PGR mitarbeiten wollt, meldet euch bitte bis 10. Oktober bei PGR-VS Dr. Ivan Wegleiter Tel. 347 5753616, Mail: ivan.wegleiter@gmail.com oder bei Dekan Hans Pamer Tel. 349 6643247, Mail: hans.pamer@rolmail.net



Evangelische Gemeinde Meran
Carduccistr. 31
Tel. 0473 492395

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

(derzeit nur eingeschränkter Publikumsverkehr, um telefonische Anmeldung wird gebeten) Mo|Di|Fr 10-12, Mi|Do 16-18

Sonntag, 10. Oktober

10.00 Gottesdienst

Sonntag, 17. Oktober

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 19. Oktober

15.00 Bibelkreis

In der Kirche kommen **verstärkte Sicherheits- und Hygieneregeln** zur Anwendung. Aufgrund der beschränkten Anzahl an Plätzen lohnt sich eine Anmeldung zum Gottesdienst unter:

- 0473.492395 (telefonisch),
- sekretariat@ev-gemeinde-meran.it
- 329.1432800 (WhatsApp)

Bitte geben Sie Ihren Vor- und Zunamen, Ihre Telefonnummer und die Anzahl der gewünschten Plätze (zur Familie gehörenden Personen) an.



Christliche Gemeinde Meran
Postgranzstr. 8
Tel. 0473 220905
info@efk-meran.it
www.efk-meran.it

Gottesdienste finden unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften in den Gemeinderäumen und gleichzeitig online per Livestream statt. Gemeindemitglieder und Interessierte erhalten nähere Informationen per E-Mail.

Sonntag, 10. Oktober Gottesdienst Thema:

Gleichnisse Jesu: Der gehorsame Diener

Sonntag, 17. Oktober Gottesdienst zum Erntedankfest Thema: Dankbarkeit – ein Schlüssel zum Glück

Beginn 10 Uhr, Gäste sind herzlich willkommen!

Anmeldung und weitere Informationen unter

Tel. 0473 - 220905 oder 334 - 278 12 89

E-Mail: info@efk-meran.it

Wir empfehlen bis auf weiteres auch die Radio- und Fernsehgottesdienste von ERF Medien unter <https://www.erf-melodie.com>

Die Jugendgruppe trifft sich donnerstags um 18 Uhr online. Frauentreffen jeweils dienstags, um 9 Uhr.



Pfarre zur Erhöhung des Hl. Kreuzes - Burgstall
Kirchweg 16
338-58003735
pfarre.burgstall@gmail.com
www.pfarreiburgstall.info

Bürostunden: donnerstags 7:30–9:00

Gottesdienste:

Sonntag 10:15 Uhr | Donnerstag 7 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen



Wir sind **Tag und Nacht**
für Sie erreichbar
0473 23 33 20

Meran - Pfarrgasse 39
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com

Alle Stufen des Lebens
sind Augenblicke der Liebe.
Monika Minder



BESTATTUNGSINSTITUT



Pfarre St. Vigil Untermais
Romstr. 135
Tel. 0473 237629
Fax 0473 256030

Pfarrkanzlei Öffnungszeiten:

Mi. von 8-11 Uhr (E-Mail: pfarre@untermais.net)

Gottesdienstordnung:

Di | Do | Fr um 7, Sonn- und feiertags um 8 und 10

Freitag, 8. Oktober

7.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. Oktober - Rosenkranzsonntag

8.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst, Quatembersammlung für die Seminarien

Donnerstag, 14. Oktober

07.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 15. Oktober

07.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. Oktober - Kirchweihsonntag

8.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst, Sammlung für die Mission

Dienstag, 19. Oktober

7.00 Uhr Gottesdienst

Weitere aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen oder der Homepage <https://pfarre.untermais.net>



Erleben Sie
erholsame Tage ...



ERLEBNISORT
GASSENHOF
»wia tuat's an?«

GASSENLOGE
Der beste Platz im Tal

GRATZNHÄUSL
Chalet ★★★★★

Hotel Gassenhof, Fam. Volgger • Untere Gasse 13 • I-39040 Ratschings • Südtirol
Tel. +39 0472 656 209, Fax +39 0472 656 380, www.gassenhof.com, info@gassenhof.com

■ Fortbildung

QUALIFIZIERUNG BERUF

Lehrgang: NLP-Diploma (INLPTA)

Do. 14.10. - Sa. 06.11., 6 Kurstage
mit Franz Hütter
(Fordern Sie das detaillierte Programm an!)

ONLINE MBSR - Stressreduzierung durch Achtsamkeit

Informationsveranstaltung: Do. 07.10.,
18.30 Uhr mit Michèle Honeck
Lehrgangstart: Do. 14.10.
(Fordern Sie das detaillierte Programm an!)

Lachen - weinen - zornig sein: Wie Kinder trauern

Schnupperworkshop: Mo. 11.10.,
14.30 Uhr - 18.00 Uhr
mit Gabriela Mair am Tinkhof

Buchhaltung Aufbaukurs

Di. 12.10. - Do. 21.10., 4 Abende,
jew. Di. und Do., 19.15 Uhr - 21.15 Uhr
mit Krista Preims

EDV & DIGITALE MEDIEN

Computerkurs für Leichtfortgeschrittene

Di. 12.10. - Di. 26.10.,
4 Nachmittage, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
mit Harald Zimmerhofer

ONLINE Excel für Leichtfortgeschrittene

Mo. 18.10. - Mi. 27.10., 4 Abende, Mo.
und Mi. 19.00 Uhr - 21.00 Uhr mit Hannes
Wisthaler

GESUNDHEIT / WOHLBEFINDEN

Klopfakupressur („Klopfen“)

Mo. 11.10. - Mo. 08.11., 4 Abende,
jew. Mo., 19.30 Uhr - 21.00 Uhr,
mit Markus Plaikner

ONLINE Vortrag: Schrittweise den Umgang mit unangenehmen Gefühlen lernen

Di. 12.10., 19.00 Uhr - 20.30 Uhr
mit Martina Pixner

ONLINE Bauch-Beine-Po-Gymnastik

Mi. 20.10.-Mi. 22.12., 8 Abende, jew. Mi.,
19.15 Uhr - 20.15 Uhr mit Peter Tomasi

Reflexzonenbehandlungen für den Hausgebrauch

Wohltuende Anwendungen mit sanftem
Fingerdruck.
Fr. 22.10. - Fr. 29.10., 19.00 - 20.30 Uhr
mit Ursula Nardo

KREATIVITÄT

Blumen und Garten winterfest

Do. 07.10., 19.00 Uhr - 21.00 Uhr
mit Alexander Huber

Fotografieren mit meiner Spiegelreflex

Fr. 08.10. 19.30 Uhr - 22.30 Uhr +
Sa. 09.10. 9.00 Uhr - 17.00 Uhr
mit Siegfried Lercher

Meran auf Sprachkurs:

Deutsch, Italienisch, Englisch, Spanisch,
Französisch, Russisch, Portugiesisch,
Chinesisch, Hebräisch, Arabisch...

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

KVW Bildung Meran
Goethestraße 8, 39012 Meran
Tel. 0473 229 537
bildung.meran@kvw.org,



Das Wandergebiet Hirzer im Herzen

*Die Seilbahnen Hirzer bleiben bis Anfang
November geöffnet.*

*Alle Gasthäuser und Almhütten haben für Sie
geöffnet und geben sich die größte Mühe, Sie
zu verwöhnen.*

*Die Hirzer Seilbahnen und die Wirte freuen
sich auf Ihren Besuch, also bis bald.*

*Die Bahnen bringen Sie in wenigen Minuten
von der Talsohle bis auf 2.000 Meter Höhe.*

**Das Wandergebiet Hirzer
ist immer einen Besuch wert.**

Weitere Informationen
unter www.hirzer.info

Tel. 0473-64 54 98
(Kassa Talstation)

oder per E-Mail:
seilbahn.hirzer@rolmail.net



Jungschützenaktion „Lebenslauf“

Am 18. und 19.9.2021 fand in ganz Südtirol der „Lebenslauf“ statt, eine Benefizveranstaltung zugunsten des Vereins „MOMO - Förderverein Kinder Palliativ“. Dieser Verein begleitet Neugeborene, Kinder und Jugendliche in Südtirol sowie deren Familien, die palliativ betreut werden müssen. Palliativ bedeutet, dass die Betroffenen unheilbar krank sind. Sie müssen mit einem stark eingeschränkten Alltag und auch der Möglichkeit eines frühzeitigen Todes leben. MOMO hat sich zum Ziel gesetzt diesen Kindern und deren Familien, die mit einem so schweren Schicksal leben müssen, unbürokratisch und konkret zu helfen. Dabei können Therapien, Entlastung bei der Betreuung in der Familie, Hilfe bei bürokratischen Erledigungen, aber auch psychologische Unterstützung und Trauerbegleitung für die Hinterbliebenen finanziert werden.

Für die Jungmarketenderinnen und Jungschützen der Schützenkompanie Meran war deshalb klar: hier wollen auch wir ein starkes Zeichen der Anteilnahme setzen! Es wurden Sponsoren gesucht und gefunden und dann zählte jeder Kilometer, der mit Laufschuhen oder dem Fahrrad bewältigt wurde. Dank der guten Zusammenarbeit im Bezirk funktionierte die Übergabe von der Schützenkompanie Algund bei der MeBO-Tankstelle pünktlich. Nach einem kurzen Kennenlernen liefen und radelten die Jungmarketenderinnen Anna und Evelyn, sowie der Jungschütze Kilian 10 Kilometer bis zum Schützenheim in Lana, um die Bezirksfahne an die Schützenkameraden der genannten Kompanie weiterzugeben. Auch hier hat das gemeinsame Ziel möglichst viel Geld für die gute Sache zu sammeln zusammengeschweißt und angespornt. Nach der Übergabe durften sich die SportlerInnen an

einem Eis stärken, bevor es wieder nach Hause ging. Am 19.9.2021 fand bei der Abschlussveranstaltung in Terlan die Übergabe eines Schecks mit der Gesamtsumme von 30.100 € statt, die alle Jungmarketenderinnen und Jungschützen Südtirols gemeinsam gesammelt hatten. Die Jugend der Schützen hat hier deutlich gemacht, dass sie Werte wie Solidarität und Hilfsbereitschaft leben und aktiv umsetzen. Dafür wurden sie vom Radiosender „Südtirol 1“ zu den Südtirolerinnen und Südtirolern des Tages gekürt!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Sponsoren: Firma Holzbau Brida GmbH (Dorf Tirol), Firma Resch GmbH (Gargazon) und Dr. Waltraud Stanzel (Meran).

Die Schützenkompanie Meran Hauptmann Lukas Prezzi



Lebensmittelsammeln
raccolta di generi alimentari

Mehl Zucker
farina zucchero

Olivendl Sugo
Olio Oliva Sugo

Konservendosen
Prodotti in lattina

Kindernahrung
cibo per bambini

Reis Kaffee
riso caffè

Sa 16.10.2021 ore 9-13 Uhr

Pichler's Optic, Lana - neuer Name, bewährte Qualität!

Der Name Optik Vision ändert sich, die Qualität und Fachkompetenz, die sie seit 20 Jahren auszeichnet, bleibt. Sehtest, professionelle Anpassung von Kontaktlinsen, eine große Auswahl an Seh- und Sonnenbrillen führender Hersteller: dies ist die Kernkompetenz von Pichler's Optic. Großes Augenmerk legen sie weiterhin auf eine professionelle und persönliche Beratung sowie auf die Auswahl der geeigneten Brillengläser für die Bedürfnisse des Kunden, die so unterschiedlich sind, wie es verschiedene Brillengläser gibt. Mit der individuellen Vermessung des Auges und der perfekten Anpassung der Brillengläser garantiert Pichler's Optic beste und entspannte Sicht für

alle Brillen- und Kontaktlinsenträger. Im mit modernsten Technologien und Geräten ausgestatteten Labor werden maßgefertigte Spezialkontaktlinsen und Brillengläser der Firma Essilor, Rodenstock und Zeiss angepasst. Das Team um Augenoptiker Klaus Pichler ist stets bemüht, die Brillenfassungen, Technik und Ästhetik zu vereinen damit sie zu einem modischen Accessoires werden. Ich trag Pichler's.



KiMM kultur in meran mais
Traumhaft für Ihre Hochzeit

KiMM kultur in meran mais
Der perfekte Ort für Ihr Weihnachtsessen

Seniorenheim Algund freut sich über Kleinbus

Segnung und Übergabe der Spende der Raika Algund zum Tag der Senioren

Zum 125-jährigen Jubiläum der Raiffeisenkasse Algund durfte sich das Seniorenheim Algund über eine Spende in Höhe von 25.000 Euro freuen und damit über den Ankauf eines neuen Kleinbusses für seine Heimbewohner. Am 1. Oktober, dem internationalen Tag der Senioren, wurde im Rahmen einer kleinen Feier das Fahrzeug offiziell seiner Bestimmung übergeben. Das Fahrzeug wurde von Pfarrer Sepp Wieser gesegnet, der für Schutz vor Unglück und Schaden für alle, die dieses Fahrzeug benutzen werden, betete. „Wir betreuen derzeit viele Heimbewohner, die auf einen Rollstuhl oder Gehhilfen angewiesen sind. Auch diesen Senioren möchten wir die Möglichkeit bieten, an einem Ausflug teilzunehmen. Der neue Bus ist mit einer Hebebühne ausgestattet und diese ermöglicht allen Senioren einen einfachen und angenehmen Einstieg ins

Fahrzeug“ freute sich Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner und dankte der Raiffeisenkasse für die großzügige Spende. Die Obmannstellvertreterin der Raiffeisenkasse Algund, Eva Pramstrahler Schrötter, betonte ihrerseits, dass es der Raiffeisenkasse Algund ein wichtiges Anliegen sei, das Algunder Seniorenheim und die Heimbewohner zu unterstützen. Bürgermeister Ulrich Gamper und Vizebürgermeisterin Alexandra Ganner waren ebenfalls zu diesem freudigen Ereignis gekommen und beglückwünschten das Seniorenheim zu dem neuen Fahrzeug. Den ganzen Tag über stand das Haus für die Besuche der Angehörigen offen, die gemeinsam mit ihren Angehörigen mit Kuchen und Kaffee verwöhnt wurden. Ebenso konnte der Blutzucker und der Blutdruck gemessen werden.

v.l. Martina Breitenberger - Direktorin des Seniorenheimes, Christian Paris - Hauswirtschaftsleiter des Heimes, Stefan Oliva - Pflegedienstleiter, Pfarrer Sepp Wieser, Verwaltungsrat des Seniorenheimes Raoul Ragazzi, Martina Ladurner Seniorenheimpräsidentin, Eva Pramstrahler Schrötter - Obmannstellvertreterin der Raiffeisenkasse Algund, Direktorstellvertreter der Raiffeisenkasse Stefan Ennemoser und Direktor Artur Lechner, Vizebürgermeisterin der Gemeinde Algund Alexandra Ganner und Verwaltungsrätin des Seniorenheimes Erika Kuppelwieser.



Dienst für Abhängigkeitserkrankungen Meran übersiedelt

Ab Oktober 2021 wird der Sitz des Dienstes für Abhängigkeitserkrankungen Meran von der Alpinistraße 3/5 in die Goethestraße 7 übersiedeln. Innerhalb dieses Jahres finden mehrere Übersiedelungen statt: die gesamte erste

Etage der Goethestraße 7 mit Gesundheitsdienst (Arzt- und Krankenpflegeambulatorium) und psychosozialen Dienst (Psychologen, Sozialarbeiter, Erzieher) zieht ins Nebengebäude in die Goethestraße (ehemaliger Sitz des Hygieneamtes).

Die Verabreichung von Medikamenten, einschließlich Ersatzstoffen, wird weiterhin in den Ambulatorien des Krankenhauses Meran gewährleistet.



Törggelen auf 1450m, das ideale Ausflugsziel für eine Herbstwanderung.
Bestens geeignet für Hochzeiten, Firmenfeiern, Geburtstagfeiern und Feiern jeder Art.
Restaurant auch abends geöffnet. Montag Ruhetag

Team Bad Siess, Almweg 18, 39054 Mittelberg/Ritten, Tel. 340 55 97 577 - info@badsiess.com - www.badsiess.com

WIR
VERTRAUEN
UNS, WEIL WIR
UNS KENNEN.

Evi Unterkofler

Beraterin
im KundenServiceCenter

Die Meraner Bank



Raiffeisen Meran

Mehr als Sie erwarten.

Orgelklänge erfüllen Martinskapelle

Feierliche Orgelweihe in Martinsbrunn – Dank an die Stiftung Sparkasse

In der Senioren- und Pflegeresidenz Martinsbrunn gibt es gleich zwei gute Gründe zum Feiern: eine neue Orgel und das Fest des hl. Vinzenz von Paul, Patron der Barmherzigen Schwestern.

Die 2018 renovierte Martinskapelle mit den wunderschönen handbemalten Christus Ikonen hat nun ein weiteres Schmuckstück: eine neue Truhenorgel, welche auf Anregung von P. Urban Stillhard OSB und Pater Bernhard Frei angekauft wurde.

„Ein Orgelpositiv ist die einzige passende Vollendung für diesen lichtdurchflutenden Kapellenraum“, betont der begabte Orgelspieler P. Urban. Zum Fest des hl. Vinzenz von Paul am 27. September erklang die Orgel nun zum ersten Mal. Das handgefertigte Instrument vom Schweizer Unternehmen „Mathis Orgelbau“ passt sich vor allem im Klang wunderbar an den hellen und lichten Raum an. Die Martinskapelle befindet sich neben der Palliativstation und besticht durch die ausstrahlende Ruhe; lädt zum Verweilen und Beten, zu Begegnung und gegenseitiger Anteilnahme ein.

Die Tradition einer bescheidenen Hausorgel ist sehr alt. Der lebendige, natürliche und individuell einmalige Klang einer Orgelpfeife sorgt für die feierliche Umrahmung jeder Messfeier. Das neue Instrument in Martinsbrunn hat vier Register: Gedackt 8', Rohrflöte 4', Prinzipal 2' und Mixtur. „Die neue Orgel wird das Singen kranker und altersbedingt schwächerer Menschen in Martinsbrunn veredeln. Als Soloinstrument kann es den Gläubigen die Hilfe musikalischer Töne und Farben, Gefühle und Inhalte schenken.“, betonte P. Urban bei der Orgelweihe. Die Kosten von rund 10.000

Euro für die neue Truhenorgel wurde durch eine großzügige Spende der Stiftung Sparkasse ermöglicht.

Christian Klotzner Präsident der Stiftung St. Elisabeth, dankte bei der Feier herzlichst den Geistlichen, den Schwestern, den Mitarbeitern und der Stiftung Sparkasse.

Martinsbrunn in Meran ist eine Einrichtung mit langer Tradition und Geschichte. Die Senioren- und Pflegeresidenz, das Palliative Care und die ParkClinic werden seit 2017 von der Stiftung St. Elisabeth geführt. Martinsbrunn hat 120 Mitarbeiter, die sich um das Wohl von der Heimbewohner kümmern.



v.li: Michael Januth, Reza Davdar, Edith Unterfrauner, Felix Oberparleiter, Christian Klotzner, Barbara Siebenförcher, Pater Bernhard, Maria Oberprantacher, Pater Urban, Bild oben: P. Urban Stillhard OSB an der Orgel



deutschnonsBerg
bei Meran



Radicchiotage
1. – 31.10. 2021
Genuss am Deutschnonsberg

5 Wochen ganz in Rot!

HERBSTGENUSS AM DEUTSCHNONSBERG

Jeden Freitag bis Sonntag im Oktober
Radicchiogerichte in ausgewählten Restaurants

- **Restaurant Cervo**
Unsere Lb. Frau i. Walde
Tel. 0463 886105
- **Gasthof Zur Sonne**
Unsere Lb. Frau i. Walde
Tel. 0463 859006
0463 885017
- **Gasthof Pfitscher**
Unsere Lb. Frau i. Walde
Tel. 0463 886147
mobil 333 5990598
- **Laugen Café, Pizza, B&B**
St. Felix - Tel. 0463 886226
- **Gasthof Neue Post**
Proveis - Tel. 0463 530271



JEDEN SONNTAG 11:00 – 15:00 UHR

Verkauf von Radicchio und bäuerlichen Produkten im Dorfzentrum von Unsere Lb. Frau im Walde.

» 0463 530088 . www.deutschnonsberg.it



GUTES . BONTÄ
DEUTSCHNONSBERG / SÜDTIROL
ALTA VINE DI NOBIL - 100% ZUCCHERO



Musik und Poesie im Schreibmaschinenmuseum.

Nachdem in diesem und auch im vorigen Jahr größere Veranstaltungen wie das internationale Sammlertreffen abgesagt werden mussten, steht dem Schreibmaschinenmuseum nun ein kultureller Herbst bevor. Auftakt machte vor wenigen Tagen ein in mehrfacher Hinsicht spannender Abend: der Meraner Historiker und Buchautor Helmut Luther stellte sein jüngstes Buch vor, stets im Zusammenspiel mit Schauspieler Anton Gallmetzer, der die Veranstaltung wieder hervorragend moderierte und dem Bläserensemble Philomusia, das einige musikalische Leckerbissen beisteuerte.

Nach „Österreich liegt am Meer“ präsentierte der Meraner Autor mit „Auf den Spuren des Doppeladlers“ die Fortsetzung seiner Recherchen zur Habsburger Monarchie. Diesmal sollte die Spurensuche ganz in der Nähe, in Schenna beginnen, um zu weiteren, uns allseits bekannten Orten wie dem Stilsfer Joch, dem Fassatal oder dem Gardasee zu führen. Den Schreibstil Luthers bezeichnete Gallmetzer als „poetisch“, was für die Qualität seiner Texte bürgt, die auch von verschiedenen renommierten Zeitschriften wie der „Welt“, „Süddeutsche Zeitung“, „FAZ“ oder der „Zeit“ geschätzt und veröffentlicht werden. Am Ende der Veranstaltung überraschte der Moderator alle Anwesenden mit der Ankündigung, im Frühjahr

werde – stets beim renommierten Wiener Verlag Amalthea – der 3. Teil von Luthers literarischer Reise in die Habsburger Monarchie erscheinen. Wir dürfen uns also auf einen weiteren schönen musikalisch-literarischen Abend im Schreibmaschinenmuseum freuen!



E-Bike Schenna, Ihr Ansprechpartner im Herzen von Schenna, wenn es um Neu- oder Gebraucht-Räder geht. Ganz egal ob vollgefederte Mountainbikes oder gemütliche Stadtfahrräder, bei uns sind Sie immer richtig beraten.

Für alle Neueinsteiger bieten wir auch Monats- oder Saisonsmieten an, selbstverständlich sind auch Tagesmieten möglich.

Im Herbst stehen die Fahrräder generalüberholt und stark vergünstigt zum Verkauf. Wenden Sie sich jetzt mit Ihrem Anliegen telefonisch oder per Mail an das E-Bike Schenna Team, oder kommen Sie einfach vorbei.

info@schmiedhans.com | Schennastraße 31, 39017 Schenna

339 6358 520

Sepp spielt für Senioren

**Fliesen
Passeier**
Erwin Oberprantacher

Verkauf und Verlegung

St. Martin in Pass.
Handy 348 3392282

**BRASS
FESTIVAL
2021**

**BLECHREIZ
BRASS QUINTETT
SA 09.10.21**

**BLACK DYKE
BAND
SA 13.10.21**

KARTENVORVERKAUF: DO 07.10. und DO 14.10. jeweils von 16:00 – 19:00 und FR 08.10. und FR 15.10. jeweils von 8:30 – 11:30 im Kartenvorverkaufsbüro, Freiheitsstraße 29, Tel. 0473 496045 oder unter www.brassfestival.net

www.brassfestival.net



Fotos: Karlheinz Solbauer



merano

TRAUBENFEST  FESTA DELL'UVA



OHNE
FESTUMZUG

16. – 17.10.2021

Traubenfest

Seit 1886 ist das Traubenfest alljährlich ein Moment der Freude und des Dankes für die gute Ernte im Herbst. Die vielseitigen Initiativen am Samstag und Sonntag zeigen das authentische Gesicht des historischen Festes.

www.meran.eu/traubenfest

Incontro con Lorenzo Martelli

Ventitre anni. Inizia la terza stagione nelle file dei diavoli neri. Lorenzo Martelli, nato e cresciuto dove l'Emilia piano piano lascia il posto alla Romagna. Dalla terra del Sangiovese a quella del Lagrein per l'amore della pallamano. Preciso, quasi maniacale a preparare le partite, il mitico Lollo come lo chiamano i compagni di squadra, ci racconta il suo rapporto con Merano.

Avresti pensato che saresti stato a Merano così a lungo?

Sono sincero non l'avrei mai pensato, i dubbi iniziali dettati dal fatto che mi sarei dovuto allontanare dalla mia casa hanno però ben presto lasciato il posto all'entusiasmo di un ragazzo che si affacciava per la prima volta al mondo semi-professionistico all'età di 20 anni.

A Merano ho trovato una vera e propria seconda casa sportiva, ho scoperto un modo di intendere la vita sportiva ed extra-sportiva molto simile a quella che avrei sperato di trovare, mi rivedo molto nella mentalità altoatesina per certi versi. Dall'esterno ho sempre stimato il lavoro della società soprattutto sui settori giovanili, ed una volta entrato dentro ho capito il motivo che ha portato questo ambiente ad essere uno dei primi 3 settori giovanili italiani per risultati e piazzamenti, il tutto potrebbe essere espresso utilizzando 3 semplici parole: Lavoro, professionalità e Passione.



Cosa ti piace di più della nostra città?

La città di Merano è una vera e propria perla incastonata tra le alpi, il giusto compromesso per chi non ama la vita caotica di città e per chi invece preferisce quella più intima di paese. Io provengo da Mordano, un centro abitato di circa 5 mila abitanti situato nella provincia bolognese e devo ammettere che l'adattamento in questa cittadina più grande è stato estremamente rapido. Ciò che più apprezzo di Merano è sicuramente il lungo fiume ed il centro città, la cura di queste aree e non solo rappresenta quella che è la mentalità della popolazione meranese, elegante e precisa proprio come piace a me.

Molti dicono che per fare il portiere a pallamano bisogna essere un po' matto.

Cosa rispondi?

La pazzia è relativa e penso venga dettata dalla grande passione che questo ruolo richiede per poter essere svolto nel migliore dei modi, siamo individualisti dentro un gioco collettivo, i nostri errori sono più evidenti rispetto a quelli che possono andare a commettere i giocatori di campo e questo richiede pertanto una importante preparazione mentale, nessuno ti può aiutare a rialzarti, sei solo contro il resto del mondo, questa forse è la nostra grande pazzia, ma chi ce lo fa fare?

Quali obiettivi ha il Merano per questa stagione?

Il 5 posto della scorsa stagione è stato un traguardo quasi inaspettato, eravamo consci delle nostre possibilità, la seconda parte di stagione ha premiato il nostro spirito ed il grande lavoro quotidiano svolto negli allenamenti. La ragione mi dice che il mantenimento del piazzamento della scorsa stagione sarebbe ottimo dato l'innalzamento del livello tecnico di molte squadre grazie all'integrazione di diversi nuovi elementi, il cuore invece mi dice le semifinali scudetto non sono poi così lontane, stara a noi dimostrarlo sul campo, sognando.



Ed i tuoi personali?

Personalmente in questa terza stagione a Merano punto a fare un ulteriore importante passo in avanti nel mio percorso di maturazione, i primi due anni mi hanno permesso di crescere e prendere confidenza con la categoria, la società dopo la conclusione della carriera di Christianell mi ha riservato molta fiducia, ed io voglio ripagarla dimostrando di non essere semplicemente un giovane promettente, ma un giocatore che da certezze a tutta la squadra, il termine solido direi che esemplifica perfettamente questo concetto, voglio scrivere pagine importanti pagine qui a Merano, voglio lasciare il segno qui.



Lorenzo Martelli

L'anno scorso ti sei laureato... (spiega il titolo di laurea).

Si mi sono laureato in viticoltura ed enologia presso l'Università di Bologna, ora sto conseguendo un master in Wine Manager qui a Merano presso la Wine Hunter Academy, questo perché la mia famiglia possiede una azienda vitivinicola di quasi 90 ettari in provincia di Bologna, e quando sarà il momento di tornare a casa la mia vita sarà dedicata allo sviluppo di questa attività.

Dove ti vedi fra 10 anni?

Tra 10 anni mi vedo responsabile dell'Azienda Severoli (perché così si chiama l'attività), padre di famiglia con due splendidi figli un maschio ed una femmina esattamente com'è stato per me e mia sorella, voglio specializzarmi nel ruolo di allenatore dei portieri (ruolo nel quale già mi cimento giornalmente da anni ormai e che amo profondamente), una cosa però e certa, la pallamano farà sempre parte della mia vita.

Sogno nel cassetto?

Dal punto di vista sportivo come atleta il mio sogno sarebbe quello di vincere uno scudetto, come allenatore dei portieri occuparmi della formazione dei portieri ad alto livello in Italia, cosa che al momento viene fatta solo da pochi, pur essendo il mio ruolo fondamentale e determinante nel nostro sport, si tratta di una grande sfida che già sto portando avanti con diversi progetti in giro per l'Italia con l'Handball Goalkeeper Exercise Camp, un evento nato in collaborazione con il mio stretto collaboratore Cristiano Giambartolomei e che spero ci porti al riconoscimento della figura a livello di tesseramento e corso di formazione appositamente dedicato come avviene già in altri paesi. Nella vita ordinaria spero invece di poter rendere orgoglioso mio padre, che tanto si sta sacrificando ogni giorno per darmi un futuro migliore, creando un forte brand aziendale legato ai vini dell'Azienda Severoli e sono convinto che solo lottando ogni giorno potrò raggiungere tutti questi obiettivi per me e per tutti quelli che mi circondano.

Il boia di Merano

di Enzo Nicolodi

21 gennaio 1793

Il selciato vibrò alla brusca manovra della carrozza postale che aveva imboccato energicamente la porta Bolzano per curvare cigolando verso piazza della Rena. Ultima fermata.

In quel frangente una foglia ormai secca si staccò dal ramo dell'albero addossato alla porta, ondeggiando nell'aria non raggiunse la terra prima che un'ombra svanisse dietro una finestra della vecchia torre.

Si sono proprio io, l'uomo che si muove nella penombra delle stanze della Boznertor. Sono Martin Putzer, boia di Merano. Esecutore delle pene capitali, giudice unico dell'ultimo attimo di vita di infauste persone. Ho 38 anni, ed il destino familiare mi ha



Il vecchio vicolo della posta

portato sul patibolo ad esercitare questa cruenta professione che fu già di mio padre Franz. Mi sono chiesto spesso cosa pensassi da bambino, condotto dinnanzi al patibolo a vedere rotolare le teste dei condannati, staccate di netto dalla possente spada di mio padre, ma non ricordo nulla, quasi la morte fosse come il gioco di strada di ragazzi sfortunati. Un fremito di emozione secondo regole precise e poi tutti a casa. Ero una spanna più alto dei miei coetanei ma guardavo mio padre piegando la testa all'indietro. Era un gigante, mio padre ed io lo seguivo.

Si sono Martin figlio di Franz, sono il terzo boia della città di Merano, di Bressanone, della Pusteria e di altri luoghi in cui serve il mio fatale servizio.

Abito nella torre della porta, dove prima di noi abitò il becchino del Duomo, tirapiiedi del parroco. Abito con lo sguardo verso sud perché i boia non possono vivere dentro le mura della città ma vicino al bordello ed all'obitorio per ovvie ragioni. La mia casa non è rossa come accade in Spagna ma è



Il vecchio ponte dell'ospedale, demolito nel 1889, ora ponte della posta

una torre che fa da porta alle mura antiche di Merano.

Trascorro la giornata nascosto negli anfratti della "casa del boia", sono un reietto, un contaminato, al pari dei miei assistiti, da non avvicinare e toccare al pari del becchino o di colui che fa le casse da morto. Non c'è amore nella mia vita, nessuna donna accetterebbe di condividere la propria esistenza con un boia. Il bordello è l'unico luogo che posso frequentare.

Vivo recluso tra i reclusi.

Ho tutto il giorno dentro le orecchie le urla

dei condannati. Abito con loro. Delinquenti e peccatori di ogni specie, di cui odo i lamenti durante le torture ed i pianti nella atroce attesa della mia opera.

Impicco uomini o taglio a loro la testa, rompo loro le ossa con chirurgica precisione, alle donne sospettate di esser streghe marchio con il fuoco una H sul corpo prima di bruciarle sul rogo.

Svolgo il mio lavoro con attenzione e puntualità secondo l'arte di dare la morte nel più breve tempo possibile, tramandatami da mio padre.

Il patibolo è lì a poche decine di metri vicino al ponte di legno sul Passirio. Dalla feritoia della torre lo vedo giorno e notte a ricordarmi la mia missione.

La spada è lo strumento del mio lavoro. Una spada tagliente con una lama affilata, ereditata da mio padre Franz. Ogni cento decapitazioni essa deve essere sotterrata con onore e alzando un calice di vino al cielo, sostituita da un'altra lama. Così tramanda la superstizione.

Sulla mia spada sta scritto „quando alzare la spada devo, lascio al povero peccatore la parola di dio e la vita eterna“, se al povero peccatore negata vien la vita allora sotto la mia mano ferma muore" (1733)

Oggi 21 gennaio 1793 ho alzato la spada al cielo sulla sponda del torrente prima di calarla sul collo di un malcapitato

Oggi 21 gennaio 1793 a Parigi il boia di Parigi, Charles-Henri Sanson giustiziò il Re Luigi XVI.

La spada del boia di Merano è conservata presso la collezione di armi del Castel Schenna

Il film Die Scharfrichter von Tirol, trasmesso nel marzo 2020 lo si può trovare nella mediateca on line di RAI Südtirol.



Porta Bolzano (1927)

Gli incontri del gruppo Maia Bassa

Le attività del gruppo anziani di Maia Bassa in collaborazione con il Circolo ACLI di Merano sono riprese dopo la pausa estiva con una gita di 3 giorni in Toscana (17/19 settembre, vedi foto allegata) e un pranzo domenica 26, nella sala polifunzionale dell'oratorio S. Pio X in via Adige 22.

Il pranzo preparato da un paio di soci con alla guida lo Chef socio Giustino Mario è stato molto apprezzato.

I piatti preparati, a detta dei circa 50 parte-

cipanti, sono stati una delizia per il palato e per l'occhio.

In tale occasione è stato offerto anche un piccolo rinfresco per presentare il programma degli ultimi 3 mesi del 2021.

Nel nuovo programma si è voluto inserire oltre le solite attività, anche alcune novità che riguardano la cura della salute, alcune conferenze a tema sulle problematiche degli anziani ed anche un paio che riguardano la attualità come telefonia e energia elettrica, queste ultime in collaborazione del

CTCU (centro tutela consumatori e utenti di Bolzano).

Per finire vi sarà anche la possibilità di fare acquisti di prodotti della nostra terra a filiera corta ovvero direttamente dal chi li produce a chi li utilizza.

Si rammenta che queste attività sono riservate solo ai soci regolarmente iscritti e che tutte le attività programmate verranno svolte nel rispetto delle normative vigenti anticovid.



Programma Mese di Ottobre 2021

Il direttivo del Comitato Anziani e del Circolo Acli vi propongono per il mese di ottobre il seguente programma:

MARTEDÌ 05 – alle ore 15:00 Nella sala parrocchiale conferenza sul tema "Invecchiare bene". Relatore: Dr. Paul Wenin

MERCOLEDÌ 20 Ottobre Ore 15:00. Nella sala parrocchiale conferenza sul tema: bollette luce e gas (come si legge la bolletta e come ci si deve comportare con le nuove offerte). Relatore: Paolo Guerriero dell'Unione consumatori di Bolzano

Giovedì 21 dalla ore 8:30 alle 09:30. Nel Bar dell'Oratorio misurazione della glicemia a cura di un responsabile sanitario. (si raccomanda di essere digiuni)

Inoltre Misurazione settimanale della pressione arteriosa: ogni **GIOVEDÌ** nel bar dell'oratorio - dalle 08:00 alle 10:00.

Una volta al mese in concomitanza con la misurazione della glicemia o colesterolo.

Domenica 24 ottobre 2021 ore 12:30 pranzo sociale

ALTRE INIZIATIVE:

(si prega volersi prenotare per organizzare gli incontri)

Il cellulare: questo sconosciuto: programmeremo degli incontri con al

massimo di 4/5 persone per volta in cui un docente spiegherà le basi per imparare ad utilizzare lo smartphone e il tablet.

Passeggiate settimanali all'aperto. Verrà fissato un punto d'incontro a Merano dove gli interessati si incontreranno. Da qui si partirà per una passeggiata di un paio di ore con destinazioni che verranno decise di volta in volta.

Proposta del mese: (acquisto solidale – forniture ogni 3/4 settimane)

Patate della Val di Non direttamente dal coltivatore.

Agrumi e olio della Calabria: arance – mandarini - limoni solo in cassette.

Olio in lattine da Lt. 5. Tutti prodotti provenienti direttamente dal produttore.

Prosecco della Valdobbiadene.

I prezzi verranno comunicati all'atto della prenotazione.

Le richieste dovranno essere comunicate via mail o telefono dal mese di ottobre ai numeri elencati in fondo alla pagina.

La distribuzione avverrà in sede in date che verranno stabilite di volta in volta.

Contattateci ai seguenti numeri:

Ufficio ACLI: Mer.-Gio. 10:00 - 12:00 - Via Adige 22 – tel. 0473/607201

Ufficio anziani: Gio. dalle 10:00 alle 12:00 – via Adige 22 - cell. 3278787054

Gruppo anziani di Sinigo

Il Gruppo Anziani di Sinigo dal 1 al 15 settembre hanno fatto un soggiorno marino a Villarosà TE la partecipazione è stata di 65 Soci e con tutte le attenzioni del Covid han potuto godere dei bellissimi giorni con un tempo magnifico devo dire che più di un Socio che era titubante alla partenza sono ritornati" dir poco ringiovaniti" la compagnia e la favolosa ospitalità ha fatto veramente miracoli. Si aveva veramente bisogno passare in compagnia un po di giorni.



Attinà nuova Segretaria generale

Il Segretario generale Günther Bernhart, per quindici anni alla guida dell'Amministrazione comunale meranese, ha lasciato ieri (30 settembre) l'incarico per essere collocato in quiescenza. Gli succede la dottoressa Lucia Attinà.

La dottoressa Lucia Attinà, laureata in giurisprudenza e già Segretaria generale del Comune di Tirolo (2000-2010), di Egna (2010-2015) e di Caldaro (2015-2021), subentra a Günther Bernhart, che aveva assunto l'incarico di Segretario generale della città del Passirio nella primavera del 2006.

La delibera di nomina della dottoressa Lucia Attinà a Segretaria generale del Comune di Merano era stata sottoscritta a giugno scorso - a conclusione del concorso pubblico espletato per garantire l'avvicendamento ai vertici della struttura amministrativa - dal Commissario straordinario per la gestione provvisoria dell'ente, dottoressa Anna Aida Bruzzese.



L'ex Segretario generale del Comune di Merano, Günther Bernhart, e la nuova Segretaria generale, dottoressa Lucia Attinà.

Il distretto socio-sanitario di Merano viene ampliato

Il distretto socio-sanitario di Merano e circondario sarà ristrutturato e ampliato perché l'attuale sede in via Roma 3 risulta sottodimensionata rispetto alle esigenze dell'utenza. Già consegnati i lavori.

Il distretto socio-sanitario di Merano e dintorni è quello dotato del più grande bacino d'utenza a livello provinciale. Comprende, infatti, i Comuni di Merano, Lagundo, Verano, Marlengo, Scena, Avelengo, Rifiano, Caines e Tirolo.

Grazie agli interventi di ampliamento e di sistemazione questo importante servizio in ambito sanitario e sociale potrà far fronte in modo più adeguato alle crescenti esigenze della popolazione.

I lavori di ristrutturazione sono stati consegnati lunedì 27 settembre all'associazione temporanea d'imprese ATI costituita dalle imprese UnionBau e Mader. A luglio scorso i responsabili delle ditte avevano firmato il contratto d'appalto per la realizzazione dell'intervento per un importo complessivo di circa 2,2 milioni di euro.

Ora, terminate le attività preparatorie amministrative e tecniche, è quindi possibile aprire il cantiere. Nella prima settimana di apertura del cantiere la direzione lavori e l'impresa affidataria metteranno in atto tutte le misure organizzative finalizzate a ridurre al minimo il disagio per gli operatori del distretto, i visitatori e i pazienti. Il termine dei

lavori è previsto per il mese di settembre 2022.

Sopraelevazione con 3° piano in acciaio e legno

L'attuale sede del distretto socio-sanitario di Merano e circondario è stata già oggetto di lavori di ristrutturazione nel 2002. A fronte delle nuove esigenze e dopo opportune verifiche statiche, si è deciso di ampliare la sede mediante sopraelevazione di un piano. Il progetto dell'opera era stato finanziato dalla Ripartizione salute già nel 2017. Su delega della Giunta provinciale, la Ripartizione edilizia e servizio tecnico ha quindi portato avanti la fase progettuale e autorizzativa avvalendosi della collaborazione del raggruppamento di professionisti costituito da Busselli/Scherer Architekten, Baubüro, PfeiferPlanung, Von Lutz, Thermostudio e Sulzenbacher.

Il nuovo terzo piano del distretto sarà realizzato con una struttura leggera in acciaio e legno e destinato a ospitare gli uffici per la direzione territoriale dei servizi sanitari di base e per i servizi sociali.

Grande attenzione è stata posta alla sostenibilità ambientale dei lavori. Sono previsti, infatti, il collegamento alla rete di teleriscaldamento comunale, l'installazione di pannelli fotovoltaici in copertura nonché l'utilizzo di materiali ad alte prestazioni energetiche, così come richiesto dall'Agenzia CasaClima.

Sui lati lunghi dell'edificio verranno realizzate inoltre delle terrazze dove saranno installate delle fioriere. In tal modo sarà resa più gradevole la vista dell'edificio sia dalla strada che dall'interno degli uffici. I locali esistenti e il parcheggio interrato saranno oggetto di alcuni lavori di ristrutturazione e di adeguamento alle attuali norme antincendio.





Meran, Ariston-Saal



Systemsprenger

Der Film wird präsentiert vom "Verband Ariadne - für die psychische Gesundheit aller" anlässlich des Internationalen Tages der seelischen Gesundheit.

Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei Mama wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien.

Do. 07.10. 20:30 Uhr

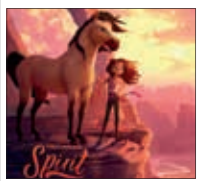


Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

Felix Krull ist ein Hochstapler. Der charismatische junge Mann weiß genau, wie er seine Mitmenschen manipulieren muss, um seine Ziele zu erreichen. Doch als er sich in die verführerische Zaza verliebt, gerät sein Lebensentwurf ins Wanken. Der Honiggarten, basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Fiona Shaw, ist ein Film über eine Liebe gegen alle Widerstände und ein feinfühliges Sittemgemälde der 50er-Jahre.

Thomas Manns Roman wurde schon mehrfach verfilmt, besonders die Version aus dem Jahr 1957 mit Horst Buchholz in der Hauptrolle gilt als fast unerreichbarer Klassiker. Detlev Buck ließ sich davon aber nicht abschrecken und machte sich – zusammen mit Schriftsteller Daniel Kehlmann als Co-Autor – daran, eine werkgetreue, aber durchaus eigensinnige Version der Geschichte eines jungen Mannes und Frauenschwarms, der für den gesellschaftlichen Aufstieg fast alles tut, abzuliefern. Das Ergebnis ist ein sehr vergnüglicher Film mit einem wunderbaren Ensemble.

Fr. 08.10. 20:30 Uhr | Sa. 09.10. 18 Uhr
So. 10.10. 20:30 Uhr | Do. 14.10. 18:00 Uhr



Spirit – Frei und ungezähmt

Als die kleine Lucky Prescott die Sommerzeit bei ihrem Vater Jim verbringen muss, beginnt für sie ein grosses Abenteuer. Nicht nur gewinnt sie das Vertrauen eines prächtigen Mustangs, den sie auf den Namen Spirit tauft. Mit ihren neuen Freundinnen Pru und Abigail bricht sie auch noch zu einer halsbrecherischen Rettungsmission auf.

So. 09.10. 16:00 Uhr

Aktuelle Kursangebote an der Landesberufsschule Savoy Meran

Kursanmeldungen: Tel.: 0473 20 59 00

Teegebäck zur Weihnachtszeit

Mürbteig, Lebkuchen und allerlei klassisches Weihnachtsgebäck neu aufgelegt

Referent: Elmar Graf, Konditor und Eismeister

Datum: 17.11.21

Modern Bartending

Lernen Sie die Welt der Bar neu kennen, um mit modernen Eigenkreationen Ihre Gäste zu begeistern.

Referent: Hannes Andergassen, Professional American Bartender

Datum: 23.11.21 – 24.11.21

Moderne Tellerdesserts

Machen Sie aus Ihren Desserts kreative Kompositionen für Ihre Gäste und lernen Sie neue Techniken rund ums Herstellen, Anrichten und Präsentieren kennen.

Referent: Thomas Kostner, Chefpatissier

Datum: 30.11.21 – 01.12.21

Rund um den Fisch

Geben Sie Ihren Gerichten mit Salz- und Süßwasserfischen neuen Pfiff und lernen Sie Tipps und Tricks für Ihre Fischspezialitäten kennen

Referent: Robert Cassar, Küchenmeister und Fachlehrer

Datum: 02.12.21 – 03.12.2021

GEMEINDEWAHLEN MERAN 2021

**FÜR EINEN NEUEN WEG
HEUTE MEHR DENN JE!**



ALESSANDRO MAESTRI
BÜRGERMEISTERKANDIDAT MERAN

WÄHLE

10
OKTOBER



WÄHLE LEGA UND DRÜCK
BIS ZU 4 PRÄFERENZEN AUS,
INDEM DU DIE NACHNAMEN SCHREIBST

Aus dem Palais Mamming

Die Verehrung der Hl. Agatha in Meran

Unter den reichhaltigen Schaubeständen des Palais Mamming Museums befindet sich ein Votivbild mit einer reizvollen Stadtvedute Merans, das an ein Gelöbnis der Stadt Meran aus dem Jahr 1347 erinnert. Überragt wird die Stadtansicht von der Figur der Gottesmutter Maria und von der Figur der Hl. Agatha mit dem Attribut der abgeschnittenen Brüste. Diese Heilige gilt als Schutzpatronin gegen Feuergefahr. Als Bildunterschrift ist unter dem Votivbild vermerkt: „Ano 1339 Unter Regierung Prinz Johannis von Hauß Tierburg ist die Stadt Meran ganz abgebrunnen. Ano 1347 ist der Röm. König Carl aus Boheim in Tirol eingefallen, und hat unter andern Verwüstungen die halbe Stadt Meran in Aschen gelegt. ... In letzt gemelten Jahr hat die Stad um Abwendung zukünftigen Feuersbrünsten einen Kreuzgang den ersten Donnerstag in der Fasten nacher Lana zu der Heiligen Agatha verlobt, welcher darauf den 17. März 1348, daß erstmahl verrichtet worden. ... Nach der kriegesischen Zerstörung der Stadt Meran durch den Schwager von Margarethe Maultasch, Kaiser Karl IV aus dem Hause der Luxemburger, hatte also die Stadt Meran gelobt, jeweils am ersten Donnerstag in der Fastenzeit eine Wallfahrt nach Mitterlana durchzuführen. Durch diesen Bittgang sollte die Stadt Meran von größeren Bränden verschont bleiben. Dieser bürgerlichen Fußwallfahrt zur St. Agatha-Kirche in Mitterlana schlossen sich auch Gläubige aus den umliegenden Gemeinden der Stadt Meran an. Die Wallfahrt wurde bis in die Fünfzigerjahre des 20. Jhs. durchgeführt. Sie ist somit ein Zeugnis der

Meraner Volksfrömmigkeit, die auch in der Silberbüste der Hl. Agatha im Altarschmuck der Meraner Stadtpfarrkirche St. Nikolaus zum Ausdruck kommt.

Ein ähnliches Votivbild, wie es im Palais Mamming Museum ausgestellt ist, findet sich im Chorraum der St. Agatha-Kirche in Mitterlana.



IMPFFEN VOLL DAS LEBEN

IMPFBUS

Algund/Forst	Freitag, 08.10. von 08:30 - 12:30 + 13:30 - 17:30 Uhr
St. Leonhard i. P.	Samstag, 09.10. von 08:30 - 12:30 + 13:30 - 17:30 Uhr
Tscherms	Mittwoch, 13.10. von 08:30 - 12:30 + 13:30 - 17:30 Uhr
Schenna	Donnerstag, 14.10. von 08:30 - 12:30 + 13:30 - 17:30 Uhr
Naturns	Freitag, 15.10. von 08:30 - 12:30 + 13:30 - 17:30 Uhr
Tisens	Samstag, 16.10. von 08:30 - 12:30 + 13:30 - 17:30 Uhr
Meran	Sonntag, 17.10. von 08:30 - 12:30 + 13:30 - 17:30 Uhr
Riffian	Mittwoch, 20.10. von 08:30 - 12:30 + 13:30 - 17:30 Uhr

IMPFTAGE

Bozen	Donnerstag, 07.10., Universität Bozen, von 08:30 - 13:00 + 14:00 - 16:00 Uhr
Schlanders	Donnerstag, 07.10., Kulturhaus Karl Schönherr, von 12:00 - 17:00 Uhr
St. Martin i. P.	Samstag, 09.10., Vereinssaal, von 10:00 - 14:00 Uhr
Meran	Montag, 11.10., Impfzentrum Julia, von 10:30 - 17:00 Uhr
Bozen	Montag, 11.10., Impfzentrum Neue Klinik, von 08:00 - 16:30 Uhr
St. Walburg Ulten	Sonntag, 17.10., Raiffeisensaal, von 13:00 - 16:00 Uhr

VORMERKUNG VON TERMINEN IN DEN IMPFZENTREN:
sanibook.sabes.it | 0471 10 09 99 oder 0472 97 38 50



HOL DIR DEN GREEN PASS.

Impftermine unter:
coronaschutzimpfung.it

SUSERZEIT



Kellerei Meran - Kellereistraße Nr. 9 - 39020 Marling - 0473 447137 - www.kellereimeran.it

Törgg

Auf zum Törggelen!

„Törggl“ nennen die Südtiroler seit alters her die Tüme ihre Arbeit getan haben, beginnt das Törggelen. Stühle und Tische vors Haus, und ihre guten Sachen aufgetischt werden frisch gekelterter süßer „Meraner“, „G’selchtes“ mit Kraut und hinterher „Köschtn“.



Unsere Spezialitäten: Teigtaschen, Knödel & Lamm
Im Innerperskolerhof - ab 6.3. jeden Freitag, Samstag & Sonntag

Wils am Schöner
Fie abo Schöner
Pröbels - Pymale
Tiers
Völs Aicha
Aica di Fie
Gochner Hölferweg
Sottler del mura
Festhof
Dumau

Buschenschank
INNERPERSKOLER HOF

Völser Aicha - Aica di Fie
Unteraichweg 10
Via Aica di Sotto 10

Tel. 333 9683387
info@innerperskolerhof.it
www.innerperskolerhof.it

Bei größeren Gruppen Vormerkung erwünscht!



SEILBAHN UNTERSTELL • NATURNS



Wanderparadies Naturnser Sonnenberg
Tel. +39 0473 66 84 18



Leiter Alm • Algund
T. +39 338 31 72 484

www.leiteralm.com

L

RONER

Z44

ALPINE GIN

Z44
DISTILLED DRY
GIN

With Natural Herbs,
Pine needles, Juniper
and Alpine Water

elezeit

...e Weinpressen. Wenn die schweren Holzunge-
ggelen. Dann stellen die Weinbauern ein paar
tuben verwandeln sich zu Buschenschänken.
Most“ und der halbgegorene „Nuie“, dazu ein
die frisch gerösteten Esskastanien.



Große Sonnenterrasse • Kinderspielplatz • Viele
hausgemachte Gerichte • Super Aussichtspunkt
• Direkt am Meraner Höhenweg • Über Forst-
straße auch mit dem Fahrrad zu erreichen oder
in 45 Min. von Hochmuth zu Fuß • Naturpark
Texelgruppe. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

weiter Alm 1.550m

Gasthaus Sonneck
Allitz 11
Dienstag Ruhetag
www.gasthaus-sonneck.it



Sonneck
Vinschgau
0473 62 65 89

Törggelen beim Hebs

Für Gruppen auf Vorbestellung
ab Mitte Oktober



Nicht vergessen, Weihnachtsessen!



Laaser
"Kraut-
wochen"
ab Mitte
Oktober
2021



Pedratsch

Ideal für:
Törggelen
Familienfeste
Firmenessen

Lajen-Ried 125
+39 0471 65 40 20
+39 333 926 68 67
hoferanita@hotmail.de



**Auf über 1.500 m
mitten im Naturpark
Texelgruppe**

- Direkter Einstieg in den Meraner Höhenweg
- Abstieg zur Talstation über den Partschinzer Wasserfall (höchster Wasserfall Südtirols)
- Wanderungen ins Ziertal zur Zielalm oder Lodnerhütte

Seilbahnkarte 
Meraner Land

texelbahn

**Das höchste
der Gefühle**

... die Texelbahn in Partschins



TEXELBAHN • Ziel Straße 11 • I-39020 Partschins
Tel. +39 0473 968295 • info@texelbahn.com • www.texelbahn.com

Williams

RESERV

**UNSER BESTER
FÜR BESONDERE MOMENTE**



Tipps für Bücherwürmer

vorgeschlagen von Horst Ellmenreich

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser,

sie werden sich bestimmt Gedanken über meine derzeitigen Vorschläge machen und ich bin ehrlich auch überrascht, dass mir diese beiden unterhaltsamen, wie weisen Bücher zum Sommerausklang großes Vergnügen bereiteten. Sei es im Roman des deutschen Autors Ewald Arenz „Der große Sommer“, als auch in jenem des Briten Benjamin Myers mit dem Titel „Offene See“, geht es um die harte Arbeit des Erwachsenwerdens und über die Bedeutung und Kraft menschlicher Beziehungen.

Der namhafte amerikanische Schriftsteller William Faulkner antwortete auf die Frage des Schreibens folgendermaßen: „Schreib den ersten Satz so, dass der Leser unbedingt auch den zweiten Satz lesen will. Und dann immer so weiter.“

Einleuchtend und für uns Leser unbedingt nachvollziehbar, oder?

Einen wohlthuenden Leseherbst wünscht

Ihr Horst Ellmenreich

Kritik, Kommentare, Wünsche oder Anregungen senden Sie bitte direkt an literatur@wochenblatt.it



Offene See von Benjamin Myers (Autor), Klaus Timmermann (Übersetzer), Ulrike Wasel (Übersetzer) im DuMont Buchverlag. ISBN: 978-3832181192 | 13.2 x 2.7 x 20.5 cm | 270 Seiten | Gebundene Ausgabe
Eine zeitlose und geradezu zärtliche Geschichte über die Bedeutung und Kraft menschlicher Beziehungen
Der junge Robert weiß schon früh, dass er wie alle Männer seiner Familie Bergarbeiter sein wird. Dabei ist ihm Enge ein Graus. Er liebt Natur und Bewegung, sehnt sich nach der Weite des Meeres. Daher beschließt er kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, sich zum Ort seiner Sehnsucht, der

offenen See, aufzumachen. Fast am Ziel angekommen, lernt er eine ältere Frau kennen, die ihn auf eine Tasse Tee in ihr leicht heruntergekommenes Cottage einlädt. Eine Frau wie Dulcie hat er noch nie getroffen: unverheiratet, allein lebend, unkonventionell, mit sehr klaren und für ihn unerhörten Ansichten zu Ehe, Familie und Religion. Aus dem Nachmittag wird ein längerer Aufenthalt, und Robert lernt eine ihm vollkommen unbekannte Welt kennen. In den Gesprächen mit Dulcie wandelt sich sein von den Eltern geprägter Blick auf das Leben. Als Dank für ihre Großzügigkeit bietet er ihr seine Hilfe rund um das Cottage an. Doch als er eine wild wuchernde Hecke stutzen will, um den Blick auf das Meer freizulegen, verbietet sie das barsch. Ebenso ablehnend reagiert sie auf ein Manuskript mit Gedichten, das Robert findet. Gedichte, die Dulcie gewidmet sind, die sie aber auf keinen Fall lesen will.

»Ein intensiver und bewegender Roman, der an J. L. Carrs »Ein Monat auf dem Land« denken lässt.« The Guardian



Der große Sommer von Ewald Arenz im DuMont Buchverlag. ISBN: 978-3832181536 | 12.9 x 3 x 20.5 cm | 320 Seiten | Gebundene Ausgabe.

Der erste Sprung, die erste Liebe, das erste Unglück

Die Zeichen auf einen entspannten Sommer stehen schlecht für Frieder: Nachprüfungen in Mathe und Latein. Damit fällt der Familienurlaub für ihn aus. Ausgerechnet beim gestrengen Großvater muss er lernen. Doch zum Glück gibt es Alma, Johann - und Beate, das Mädchen im flaschengrünen Badeanzug. In diesen Wochen erlebt Frieder alles: Freundschaft und

Angst, Respekt und Vertrauen, Liebe und Tod. Ein großer Sommer, der sein ganzes Leben prägen wird.

Hellsichtig, klug und stets beglückend erzählt Ewald Arenz von den Momenten, die uns für immer verändern. „Der große Sommer“ ist tatsächlich ein sehr autobiografischer Roman. Verwoben mit viel Erdichtetem. Viel Spaß beim Entdecken ...“

Ewald Arenz, 1965 in Nürnberg geboren, hat englische und amerikanische Literatur und Geschichte studiert. Er arbeitet als Lehrer an einem Gymnasium in Nürnberg. Seine Romane und Theaterstücke sind mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden. »Alte Sorten« (DuMont 2019) stand auf der Shortlist »Lieblingsbuch der Unabhängigen« 2019 und platzierte sich als Hardcover wie als Taschenbuch auf den Spiegel-Bestsellerlisten. Der Autor lebt mit seiner Familie in der Nähe von Fürth.



ALTE MÜHLE

Entdecken Sie viele gute Seiten - in deutscher, italienischer und englischer Sprache in Merans erlesener Buchhandlung

Durchgehend geöffnet 9—19 Uhr, Samstag bis 18 Uhr. Meran Sparkassenstraße 11/a

LIBRI BÜCHER BOOKS

www.buchnet.com

Impressum

Herausgeber: Ratio K. G. des Helmut Fritz & Co. | 39012 Meran, Pfarrgasse 2 / B | Tel.: 0473-49 15 05 Fax: 0473-49 15 03 | Handy: 335-63 777 53
info@wochenblatt.it | MwStNr. IT 00 373 500 214 | Empfängerkodex: TULURSB

Bankverbindung: Raiffeisenkasse: IT 16 T 08133 58591 0003 0100 6410

Registriert im Register der Druckschriften Nr. 18/2003 Mod. 17; Nr. 10/11 am 22.02.2014 beim Landesgericht Bozen.

C.C.I.A.A. Bolzano – Reg. Soc. Trib. BZ 4431 – Rec. Nr. 80278 BZ ROC Nr. 32 996

Presserechtlich verantwortlich: Mag. Maren Schöpf (ms) **Redaktion:** Ernst Müller (em), Robert Bernard (rb), Horst Ellmenreich (he), Helmut Fritz (hf), Philipp Genetti (pg), Isabella Halbeisen (is), Dr. Klaus Köcher (kk), Rosmarie Kössler (rk), Mag. Maren Schöpf (ms) und jeweils wechselnde Redakteure.

Responsabile per i contenuti delle pagine italiane: Taranto Walter, Grafica Savio Paolo. **Druck:** Südtirol Druck, Tscherms, **Auflage:** 6000 - 8000 Stück, erscheint 14-tägig.

Kleinanzeiger: kostenlos für private Inserate | **Jahresabonnement:** 50,00 € (in der Provinz BZ), (Auslandsabo: Preis auf Anfrage), nur im Abonnement erhältlich.

Kombi-Abonnement 70,00 € (14-tägig das Mäuser Wochenblatt und monatlich das Psairer Heftl)

Redaktions- und Anzeigenschluss: Freitag vor dem Erscheinen, Erscheinungstag Mittwoch. Anzeigenannahme im Mäuser Vereinshaus, Meran, Pfarrgasse 2/B, oder per Tel.: 0473-491 505, Fax: 0473-491-503 oder per E-Mail: redaktion@wochenblatt.it und werbung@wochenblatt.it oder Intermedia Concepts - T. 0473 055220 - info@imconcepts.it.

Im Sinne des Art. 1 des Ges. Nr. 903 vom 09.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger oder auch in Formanzeigen, sich ohne Unterschied auf Personen beiderlei Geschlechts beziehen. Fotos ohne Quellenangabe wurden von den Einsendern geliefert oder stammen aus der Redaktion. Das Mäuser Wochenblatt weist darauf hin, dass der Inhalt von beigelegten Werbesprossen, sowie eingesandte redaktionelle Texte mit gekennzeichnetem Verfasser, ausschließlich der Verantwortung des jeweiligen Auftraggebers unterliegen und nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. **Hinweis:** Zur besseren Verständlichkeit und leichteren Lesbarkeit wird in dieser Zeitung auf die Formen –In und –Innen zu Gunsten einer geschlechtsneutralen Schreibweise verzichtet.

... nach 15 Jahren in Pension

Unser Gemeindesekretär geht in Pension,
alle, auch die Presse wissen das schon.
Alle Meraner werden ihn missen,
für seine Freundlichkeit und sein Wissen.
Manch Bürgermeister vor und noch der Wohl:
entscheide ich, oder frog i in Günther nouamol?
Dann gibt er den Kritikern aufs Maul:
Alle Gemeindeangestellten sind nicht faul!
Die meisten, die in der Gemeinde dienen,
tun sich ihr Gehalt redlich verdienen.
Der Günther, immer gekleidet wie für eine Modenschau,
so geht Herrenmode, meine Herren genau.
Bitte beobachten Sie weiterhin unsere Gemeinde,
viele Freunde und hie und da auch Feinde.
15 Jahre taten Sie unserer Gemeinde richtig wohl,
auf Ihre Pensionierung einen Prosecco, zum Wohl.
Wir wünschen Ihnen einen gelungenen, neuen Lebensabschnitt.



Traudi 70 Jahre



Frogg die Katrin, gea schreib gschwind,
a poor Zeilen fürs Geburtstogskind.
Isch jo in die Meisten nui:
Die Traudi hot iatz an 7er vorne zui.
Täglich morgens afn Brunnenplotz an Kaffee,
ums Nuieste zu derfrogn, woas man jo eh.
Zu Pfingsten an die Adria, die schöne,
damit sich die Haut an die Sonne gewöhne.
Liebe Traudi zu deinem rundn Geburtstog olles Beschte,
deine Katrin und deine vielen Freunde.

DAS IDEALE AUSFLUGSZIEL!
Jetzt wieder geöffnet!

Wunderbare Wanderungen, Übernachtungsmöglichkeit,
gute heimische Küche mit eigener Brennerlei!
Ab Graun erreichen Sie nach 7 km unseren Parkplatz, um
10:00 und 11:30 fährt ein Shuttle bis zur Hütte.

**MASEBEN - 39027 GRAUN IM
VINSCHGAU (BZ)**
T +39 0473 63 31 06 - 347 223 70 90
WWW.MASEBEN.IT

**Konfektion
Lösch**
M - XXXXXL

- Wäsche & Konfektion für Herren und Damen von Größe M (48) bis 5XL (70)
- Kurzwaren
- Herren-Trachtenschneiderei

39022 Algund - Handwerkerzone 16
9:00-13:00 + 15:00-18:00 Uhr
dalkolmojosef@hotmail.de
Tel. 0473 448682 - www.xxl-loesch.it

Ihr
Werbeberater
für's

**Maiser
Wochenblatt**

Robert Bernard
Handy 338-3037466
werbung@wochenblatt.it

Green Merano

bunt
respektvoll
gemeinsam
grün

www.greenmeran.it
www.paulroesch.it

varietà
rispetto
condivisione
ecologia



*Bürgermeister-
Kandidat*

Paul Rösch

*candidato
sindaco*



Claudia Bellasi
artista
e pedagoga



Michael Bockhorni
Geschäftsführer einer
Sozialgenossenschaft



Madeleine Rohrer
ehemalige Stadträtin
ex Assessora



Andrea Rossi
ex Vicesindaco
ehemaliger Vize-Bürgermeister



Christiana Bortolotti
Leiterin einer Yogaschule



Lindi Brauer
Mitarbeiterin im
Frauenhaus Meran



Czaloun Johann
Ingenieur für Seilbahnen
und Photovoltaikanlagen



Julia Dalsant
Kindergartenpädagogin



Hannes Desaler
Unternehmer



Norbert Dejori
Oberschullehrer
und Biologe



Heidi Dubis
Sprachförderin in
Kindergärten und Schulen



Paolo Luigi Endrizzi
educatore presso il Servizio
per le Dipendenze



Josef Fleischmann
Gewerkschafter
in Ruhestand



Silvia Forti
insegnante



Silvia Greggi
insegnante



Riccardo Guerri
architetto



Toni Holzgethan
Unternehmer in Ruhestand



Pietro Umberto Fogale
insegnante e storico



Lea Gasser
Technikerin und
Baustellenleiterin



Ingrid Karlegger
Referat Psychopädagogische
Beratung d. Landes



Stephan Kofler
Musiker



Toni Ladurner
Schuldirektor in Ruhestand



Magdalena Lanza
impiegata nel settore
socio-pedagogico



Gabriella Job
dirigente in pensione



Olivia Kieser
Projektleitung im Bereich
nachhaltige Mobilität



Florian Mayr
Malermeister



Martin Oberhofer
Mitarbeiter Personalbüro



Johannes Ortner
freiberuflicher
Kulturanthropologe



Patrycia Pierchala
Sozialbetreuerin



Verena Malfertheiner
Mitarbeiterin
Landesmuseen



Maurizio Schiavo
coordinatore di cantiere nel
settore delle telecomunicazioni



Mauro Spagnolo
dirigente della protezione
civile in pensione



Ingeborg Stainer
Lehrerin in Pension



Norbert Spornberger
Führungskraft (Bank-/
Versicherungswesen)



Irene Senfter
Geschäftsführerin einer
Genossenschaft für Nachhaltigkeit



Sandro Tarter
Ispettore scolastico in
pensione



Mathilde Tischler Hölzl
Pensionistin



Susanna Vettorelli
impiegata



Paolo Talamoni
tecnico forestale



Heinrich Tischler
Primar
in Ruhestand



Reinhard Zipperle
Unternehmer
in Ruhestand